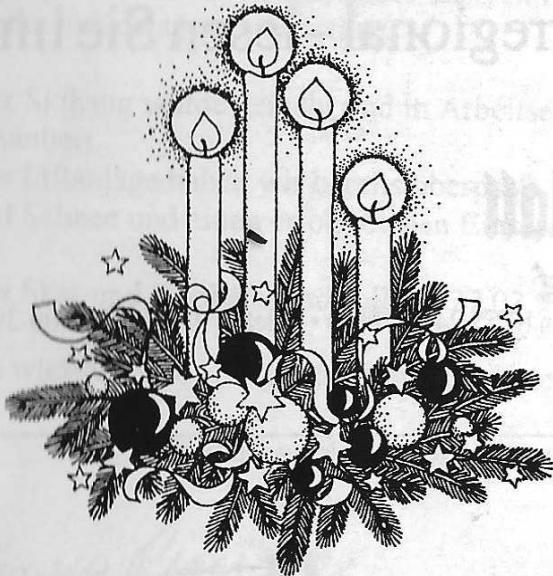


# Der Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesembek von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 88 Bad Lauterberg im Harz *Dezember 1996*

---



Allen Mitgliedern

und Freunden  
unseres Vereins

*Frohe Weihnachten*  
*und ein*  
*gesundes neues Jahr.*

---

## INHALT

Einladung zur Jahreshauptvers.  
Protokoll der JHV 1996  
Einladung der Jugend zur JHV  
Bericht des Jugendwartes  
LSKW im Bild  
Glückwünsche  
Nachruf

Jahresberichte:  
2. Vorsitzender  
Schatzmeister  
Schwimmwart  
Tourenwart  
Triathlon  
Campingwart

---

HERAUSGEBER:	L S K W	DRUCK:	Verlag C. Kohlmann
BERICHTE	Fachwarte LSKW	AUFLAGE:	450 Stück
GESTALTUNG UND		ERSCHEINT:	vierteljährlich
ZUSAMMENSTELLUNG:	Inge Herbst		

---

**Wenn Sie immer**

**am Ball**

**bleiben wollen ...**



... Aktuelles aus dem Sport -  
lokal und überregional - lesen Sie im

## **Bad Lauterberger Tageblatt**

**C. Kohlmann • Druckerei und Verlag**

Hauptstraße 36-38 • 37431 Bad Lauterberg im Harz • Telefon (0 55 24) 85 00-0 • Telefax (0 55 24) 85 00-39

---



**Wiedemann**

Hauptstraße 101 • Tel. (0 55 24) 21 72

**Über 90 Jahre  
in Bad LAUTERBERG**

**Alte handwerkliche Tradition, Fleisch aus eigener  
Schlachtung, Frische und Qualität sichern Ihnen  
den typischen Harzer Wurstgeschmack.**

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

— Auf Wunsch Wurstversand —

---

# Jahresbericht des 2. Vorsitzenden



Liebe LSKW-Mitglieder,

auch im Herbst hatten wir noch einige Arbeitseinsätze.

Die Einrichtungen unseres Schwimmbades wie Sprungbretter, Leitern, Treppe und das Rettungsboot wurden gesäubert und eingelagert.

Auch ist uns in diesem Jahr endlich die Restverkabelung der Flutlichtbeleuchtung gelungen. Dazu haben uns, außer unseren Helfern, die Fa. Kruse und die Stadtwerke hervorragend unterstützt.

Der Skihang wurde gemäht und in Arbeitseinsätzen von Steinen und Stöcken gesäubert.

Die Liftanlage haben wir bereits überprüft, und wir hoffen für diesen Winter auf viel Schnee und einen erfolgreichen Einsatz.

Der Skat- und Knobelabend soll am 27.03.97 stattfinden.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins

*ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1997*

*Jürgen Pruschke*

Jürgen Pruschke  
(2. Vorsitzender)



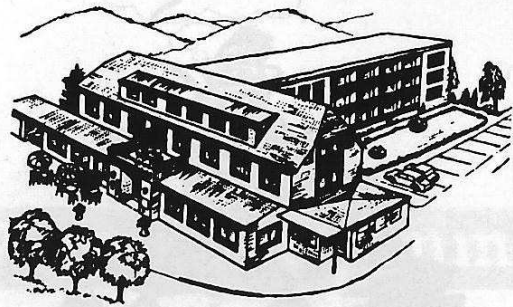
Ihr Fachgeschäft  
für gutes Sehen!



Uhren, Schmuck und  
viele andere Geschenke

Juwelier  
**Bicke**

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —



*Kurhotel Riemann*

## **Riemanns Kurhotel**

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,  
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,  
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume  
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß  
sowie eine vorzüglich geführte Küche,  
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre  
eines Familienbetriebes.



## **STAHLBAU & OBERFLÄCHENSCHUTZ**

### **PRODUKTE**

- Stahlbau, Anlagenbau
- Blechverarbeitung
- schneiden und runden bis 16 mm
- Behälterbau

### **SCHWERPUNKTE**

- Batteriebehälter für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge -  
in beschichteter und gummierter Ausführung.
- Schweißnachweis nach DIN 4100
- Montage- und Reparaturarbeiten

In den Bühwiesen · 37431 Bad Lauterberg - Barbis  
Telefon (0 55 24) 31 18 · Telefax (0 55 24) 8 04 29

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

## **Paul Liebenehm**

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rollos – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (055 24) 35 85

Zeltlose Geschenke,  
hübsche Bastelarbeiten,  
die Freude machen,

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1996 findet am Freitag, 14. März 1997, 20 Uhr, im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender  
Schwimmwart  
Skiwart alpin  
Touristikwart  
Triathlonwart  
Campingwart  
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

1. Vorsitzender (für 1 Jahr)

2. Vorsitzender

Schwimmwart  
Skiwart alpin  
Touristikwart  
Triathlonwart

2. Schatzmeister

2. Schriftführer

Veranstaltungsausschuß

Campingwart

Gerätewart

Pressewart

Kassenprüfer

Ehrenrat

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 28.02.1997 an Wolfgang Gödecke, Kleine Uferstr. 11, 37431 Bad Lauterberg im Harz zu richten.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen  
Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenbek 1912 e.V.  
2. Vorsitzender

Jürgen Puschke

# Protokoll der Jahreshauptversammlung

## PROTOKOLL

=====

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.  
am 15. März 1996 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 84. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1995  
mit folgender Tagesordnung:

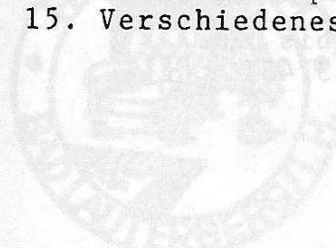
1. Begrüßung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender  
Schwimmwart  
Skiwart alpin  
Touristikwart  
Triathlonwart  
Campingwart  
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

1. Vorsitzender  
Veranstaltungsausschuß  
1. Schriftführer  
Kassenprüfer

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes



## Punkt 1

Um 20 Uhr 10 eröffnet der 2. Vorsitzende Jürgen Pruschke die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1995. Er begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Desweiteren wird Herr Stadtdirektor Matzenauer, Herr Kalamorz sowie eine Abordnung des SV 90 Nordhausen begrüßt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit der 84. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember 1995 zugestellt. Außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die Jahreshauptversammlung und den geänderten Termin hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Durch Erheben wird den seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitgliedern Helmut Linke und Hans Spangehl gedacht.

Das Grußwort des Bürgermeisters Stollberg liegt dem LSKW in schriftlicher Form vor, da er nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann.

Stadtdirektor Matzenauer spricht dem LSKW seinen Dank für die hervorragende Jugendarbeit aus. Er verfolgt mit Interesse die Verhandlungen des LSKW mit Maik Dombrowsky wegen des Freibades Wiesenbek und bietet dem LSKW in dem Fall, daß es weitere Streitigkeiten gibt, seine Unterstützung an. Bedanken möchte er sich auch bei Christian Fischer für seine geleistete Arbeit als 1. Vorsitzender.

Herr Kalamorz von der SPD nimmt in Vertretung von Herrn Helmboldt an der Jahreshauptversammlung teil, da dieser verhindert ist. Die guten Ergebnisse und Plazierungen in den einzelnen Sportbereichen zeigen, das gute Arbeit geleistet wird. Besonderen Dank gilt hierfür den Trainern und Helfern. Trotz aller Probleme mit dem Freibad Wiesenbek muß versucht werden, daß das Bad auch weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

## Punkt 2

Die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres übernimmt Jürgen Pruschke sowie Klaus Maaß und Burkhard Fischer für den Bereich Schwimmen und Jens Knocke in Vertretung für Nicole Knocke, da sie aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist, für den Bereich Ski alpin.

### Bereich Schwimmen

=====

### Sieger bei den Bestenwettkämpfen 1995

- |                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 3. Daniela Bierwisch | 3. Thomas Seifert  |
| 2. Stephanie Hettich | 2. Mario Thorausch |
| 1. Konstanze Haue    | 1. Dominik Sander  |

## Sieger bei den Vereinsmeisterschaften 1995

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| 3. Christine Berndt | 3. Mark Schulz      |
| 2. Sandra Maaß      | 2. Burkhard Fischer |
| 1. Katharina Haue   | 1. Dennis Boger     |

## Vereinsmeister 2er Staffel 1995

3. Sandra und Klaus Maaß
2. Konstanze und Petra Haue
1. Katharina und Reinhard Haue

## Die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer 1995

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 10. Jessica Rien     | 10. Mario Thorausch  |
| 9. Karina Andres     | 9. Daniel Heitmüller |
| 8. Miriam Sander     | 8. Dominik Sander    |
| 7. Christine Berndt  | 7. Dennis Göbel      |
| 6. Daniela Bierwisch | 6. Burkhard Fischer  |
| 5. Isabell Blume     | 5. Christoph Rinne   |
| 4. Stephanie Hettich | 4. Tino Schulz       |
| 3. Sandra Maaß       | 3. Matthias Prüfer   |
| 2. Konstanze Haue    | 2. Mark Schulz       |
| 1. Katharina Haue    | 1. Dennis Boger      |

Für die beste Einzelleistung bei den Schwimmerinnen wird Stephanie Hettich geehrt. Sie belegte bei Bezirksmeisterschaften den 1. Platz über 50 m Brust, 50 m Rücken sowie 100 m Schmetterling, den 2. Platz über 50 m Schmetterling, 100 m Brust sowie 200 m Lagen und den 3. Platz über 100 m Lagen. Sie wird in der Bezirksbestenliste 5mal auf Platz 1 geführt.

Für die beste Einzelleistung bei den Schwimmern wird Dennis Boger geehrt. Er belegte bei Bezirksmeisterschaften den 1. Platz über 50m sowie 100 m Schmetterling, den 2. Platz über 100 m Lagen und den 3. Platz über 400 m Freistil. Bei den Landesmeisterschaften belegte er den 4. Platz über 200 m Schmetterling. Er steht in der Bezirksbestenliste 7mal unter den ersten 3 Plätzen. Er ist Teilnehmer an Sichtung- und Techniklehrgängen sowie Teilnehmer der Bezirksauswahl.

Joachim Stiller vertritt den LSKW bei Seniorenwettkämpfen und erhält deshalb ein kleines Geschenk.

## Bereich Ski alpin

=====

Da Nicole Knocke aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist, verliest Jens Knocke ihren Bericht.



Bevor sie zur Ehrung kommt, möchte Nicole Knocke kurz erklären, wie der beste Skisportler ermittelt wird. Es geht nach dem Prinzip der alten Weltcup-Punktewertung. Für einen Sieg gibt es 25 Punkte, für den 2. Platz 20 Punkte, für den 3. Platz 15 Punkte, für den 4. Platz 12 Punkte, für den 5. Platz 10 Punkte und dann entsprechend für einen Platz schlechter einen Punkt weniger. Für alle Aktiven in den Schülerklassen gibt es von diesem Punktesystem jeweils nur die halbe Punktezahl, da dort die Altersklassen noch kleiner sind als im Jugend- und Erwachsenenbereich.

### Die erfolgreichsten Skifahrerinnen und Skifahrer

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 3. Nicole Ahrend  | 3. Tim-Oliver Kube  |
| 2. Nina Wiedemann | 2. Oliver Helmboldt |
| 1. Manuela Hennig | 1. Kai Mirus        |

Nicole Knocke möchte allen Danken, die die Skifahrer im letzten Jahr unterstützt haben. Sei es durch aktive Tätigkeit oder finanzielle Unterstützung.

### Punkt 3

Reinhard Haue weist daraufhin, daß Burkhard Fischer den Schwimmwart Klaus Maaß unterstützt und sein Stellvertreter ist.

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

### Punkt 4

Zu den Berichten des 2. Vorsitzenden, Schwimmwart, Skiwart alpin, Touristikwart, Triathlonwart, Campingwart und Jugendwart gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

### Punkt 5

Jens Knocke gibt den Kassenbericht ab.

### Punkt 6

Da es Christian Fischer aus beruflichen Gründen, die sich kurzfristig ergeben haben, nicht möglich ist, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, trägt Melanie Fuchs seinen in schriftlicher Form vorliegenden Bericht vor.

Ich möchte ihnen zuerst einen kurzen Überblick über den Verein geben, wie er sich zum jetzigen Zeitpunkt nach innen und außen darstellt. Die Mitgliederzahl zum 31.12.1995 betrug 664. Im sportlichen Bereich glaube ich, kann sich der Verein im Vergleich mit anderen dieser Größenordnung sehen lassen. Dank der intensiven Trainerarbeit in den Sparten Schwimmen, Ski alpin und Triathlon haben sich sportliche Leistungen ergeben, wie sich nicht alltäglich vorkommen.

Hervorheben möchte ich die neu gegründete Sparte Triathlon, die durch ihren Spartenleiter Thomas Hickmann einen guten Ruf in Bad Lauterberg ja im ganzen Kreis hat.

Gleichzeitig möchte ich mich aber auch bei allen anderen Trainern und Helfern bedanken, daß sie auch dieses Jahr durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, das sportliche wie gesellschaftliche Leben des Vereins aufrecht zu erhalten. Dies zum sportlichen Teil des Vereins.

Ein immer wiederkehrendes Thema auf jeder Jahreshauptversammlung ist die Diskussion über das Freibad Wiesenbeker Teich. Es ist uns trotz enormer Bemühungen nicht gelungen, einen Pachtvertrag für das Gelände (Liegewiese) zu bekommen, der von beiden Seiten unterschrieben ist. Einen solchen Vertrag wird es wohl nach meiner Meinung auch in naher Zukunft nicht geben. Auf der anderen Seite aber hat Herr Dombrowsky, der Eigentümer des besagten Grundstückes, mit Schreiben vom 06. März 1996 dem LSKW eine Zusammenarbeit angeboten, um das Freibad für Badegäste attraktiver zu gestalten. In dem Schreiben werden auch Vorschläge gemacht, wie eine Verbesserung aussehen könnte. Die dafür aufzubringende Geldsumme würde grob geschätzt nach Auffassung des Verfassers eine Summe von DM 39.000,-- beinhalten.

Mein Vorschlag wäre, die Versammlung möchte folgendes beschließen:

1. Als Verhandlungspartner den 1. Vorsitzenden sowie Karl-Heinz Peix und Burkhard Fischer den Auftrag zu erteilen, mit Herrn Dombrowsky Gespräche über das Freibad zu führen und auch bis zu einem gewissen Maße Entscheidungen zu treffen, die dann für alle Mitglieder des Vereins bindend sind.
2. Bevor überhaupt Investitionen zur Verbesserung des Bades vorgenommen werden könnten, ist dringende Voraussetzung, daß ein Pachtvertrag über dieses Grundstück von beiden Seiten unterzeichnet wird.

Ich bin sicher sie werden nach einer fairen aber bestimmt angeregten Aussprache die richtigen Entschlüsse fassen.

Sollte es keine Einigung, in welchem Sinne auch immer, mit dem Verpächter geben und der Zustand um das Freibad, wie er schon seit Jahren besteht, weiterlaufen, so wird der Ärger für beide Seiten noch größer aber auch härter werden. Abzusehen wäre dann, daß für die Aufsicht an den Saisonwochenenden nur schwerlich oder keine Personen zu bekommen wären. Die Folge, der LSKW müßte an die Stadt mit der Bitte herantreten, auch für Wochenenden eine Aufsicht (Bademeister) zur Verfügung zu stellen. Das wäre sicherlich mit nicht geringen Kosten verbunden. Meine Ansicht ist, wir brauchen eine Zusammenarbeit, wie auch immer gestaltet, um den Fortbestand des Freibades Wiesenbeker Teich unter Leitung des Vereins zu sichern.

Zum Schluß möchte ich Ihnen noch mitteilen, daß ich aus beruflichen aber auch aus privaten Gründen für die Wahl zum 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehe.

Berufliche Gründe: Ich leite seit dem Jahr 1992 hauptverantwortlich die Jugendherberge in Osterode.

Private Gründe: Seit dem Jahr 1994 habe ich meinen Wohnsitz in Osterode. Die Entfernung vom Wohnort zum Sitz des Vereins erweist sich zunehmend als negativ. Meiner Meinung nach sollte der 1. Vorsitzende aus dem Ort kommen, in dem der Verein beheimatet ist.

Ich möchte mich bei Ihnen allen, aber insbesondere bei meinen Vorstandskollegen bedanken, die mich in der ganzen Zeit enorm unterstützt haben. Ich bitte sie, diese Unterstützung auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Ich wünsche dem Verein weiterhin im sportlichen wie im gesellschaftlichen Leben viel Erfolg und verbleibe mit sportlichem Gruß.

#### Punkt 7

Jürgen Pruschke nimmt die Ehrungen vor. Für 25jährige Mitgliedschaft werden Maja Dennin, Hilde Hecht, Bernd Kiessling, Ingrid Künemund, Anneliese Pätzmann, Manfred Picht, Wolfgang Picht und Martin Zabel geehrt.

Für 40jährige Mitgliedschaft wird Dieter Geyer geehrt.

Für 10jährige aktive Tätigkeit werden Inge Herbst und Dieter Herbst geehrt. Für ihre geleistete Arbeit werden Annegret Maaß und Johanna Bähr mit je einen Blumenstrauß geehrt.

#### Punkt 8

Kurt Hübner und Thorsten Bäger haben die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

#### Punkt 9

Die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt. Die Entlastung des Schatzmeister erfolgt einstimmig.

#### Punkt 10

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

#### Punkt 11

Christian Fischer steht nicht mehr zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Aus der Versammlung kommen auch keine Vorschläge. Das Amt des 1. Vorsitzenden bleibt somit unbesetzt.

Es gab früher einen 2. Vorsitzenden Sport, der gleichberechtigt war mit dem 1. und 2. Vorsitzenden. Für dieses Amt kommen auch keine Vorschläge aus der Versammlung.

Das Amt des Veranstaltungsausschusses soll für 1 Jahr gewählt werden und dann turnusmäßig wieder für 2 Jahre. Als Veranstaltungsausschuß wird Gisela Peix vorgeschlagen. Gisela Peix lehnt ab. Somit bleibt das Amt des Veranstaltungsausschusses weiterhin unbesetzt.

Melanie Fuchs wird zur Wiederwahl als 1. Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer scheidet Kurt Hübner aus. Zur Wahl als Kassenprüfer wird Claus Bierwisch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### Punkt 12

Christian Schäfer wird einstimmig als Jugendwart bestätigt.

#### Punkt 13

Anträge sind keine eingegangen.

#### Punkt 14

Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1996 wird einstimmig genehmigt.

#### Punkt 15

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- 04. April 1996 Skat- und Knobelabend
- 03. August 1996 Strand- und Lampionfest.

Thomas Hickmann gibt bekannt, daß am 04. Mai 1996 der LSKW einen Duathlon durchführen wird. Die Triathlonabteilung besteht zur Zeit aus 12 Personen. Leider fehlt noch der Nachwuchs. Thomas Hickmann dankt allen Helfern und Sponsoren für deren Unterstützung.

Klaus Maaß bedankt sich beim 'Vitamar' und 'Taxi Rien' für die gespendeten Trainingsanzüge für die Wettkampfmannschaft. Ebenso bedankt er sich bei den Banken und bei Fam. Eckardt für die gestifteten Preise für div. Wettkämpfe. Bedanken möchte er sich bei den Lauterberger und Andreasberger Schwimmeistern für die Zusammenarbeit und dem Angelsportverein für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten für die Weihnachtsfeier. Er dankt allen Helfern für die Unterstützung und Herrn Kühne von der Presse für die guten Zeitungsartikel.

## Diskussion über das Freibad Wiesenbeker Teich

Herr Tichy hat mit Herrn Dombrowsky eine Ergänzung zum Pachtvertrag erarbeitet. Unter anderem steht in dieser Ergänzung, daß der LSKW 90% des Einnahmeüberschusses wieder ins Bad investieren muß.

Reinhard Haue möchte gern wissen, worauf sich der 90% Einnahmeüberschuß bezieht. Jürgen Pruschke erklärt, daß es nur die Einnahmen vom Bad betrifft. Reinhard Haue findet es eine Unverschämtheit von Herrn Dombrowsky, daß dieser darüber bestimmen will, was der LSKW mit seinem Geld macht.

Jürgen Pruschke erklärt, daß man auch Rücklagen für schlechte Sommer schaffen muß. Für die Berechnung des Einnahmeüberschusses soll ein Durchschnittswert aus den letzten 17 Jahren zu Grunde gelegt werden. Wir machen zwar Zugeständnisse, es wäre aber ein annehmbarer Kompromiß.

Thomas Hickmann möchte gern wissen, was man unter Sachinvestitionen zu verstehen hat. Ob Herr Dombrowsky damit seine Spielgeräte etc. meint. Wenn auch Reparaturen dazu gehören, sieht es doch ganz anders aus, meint Günter Engel.

Karl-Heinz Peix meint, daß man sich nicht so sehr an den 90% Einnahmeüberschuß verbeißen sollte. Es fallen Reparaturen an und es sollen Warmwasserduschen installiert werden. Man sollte erstmal den bis 1997 befristeten Vertrag abschließen. Das kein Geld für unnötige Investitionen ausgegeben wird, dafür sorgt schon Wolfgang Gödecke sowie der ganze Vorstand.

Herr Matzenauer warnt davor, kurzfristige Verträge bei größeren Geldausgaben abzuschließen. Der LSKW ist ja auch nicht frei bei seinen Entscheidungen, da Herr Dombrowsky ein Mitspracherecht haben will.

Lt. dem Ergänzungsvertrag hat der LSKW nur Pflichten und Herr Dombrowsky nur Rechte meint Reinhard Haue.

Die Nachbesserungen sind bisher immer zu Gunsten von Herrn Dombrowsky ausgefallen meint Jens Knocke. Er macht folgende Verhandlungsvorschläge:

Es soll versucht werden, einen längerfristigen Vertrag zu bekommen. Wenn Herr Dombrowsky die Liegewiese, die der LSKW von ihm gepachtet hat, für Feiern nutzen will oder wenn er das Bad für Feiern nutzen will, muß er den LSKW um Erlaubnis bitten. Über die Investitionen des 90% Einnahmeüberschusses soll der LSKW entscheiden. Bei der Errechnung des Einnahmeüberschusses müssen auch schlechte Sommer mit berücksichtigt werden.

Kurt Hübner macht den Vorschlag, daß der LSKW-Vorstand ein Gegenangebot ausarbeiten sollte.

Manuela Hennig kann nicht verstehen, daß wenn die Jugend am Wiesenbek feiern will, Herr Dombrowsky informiert werden muß. Und selbst dann gab es in der Vergangenheit immer wieder Ärger. Ihrer Meinung nach sollte es gewährleistet sein, daß die Jugend am Wiesenbek feiern darf.

Das große Badevergnügen auf über 3.000 m<sup>2</sup> ergeht in eine subtropische  
Pflanzenwelt mit großer Kur- & Erleuchtung, Kegel, Tennis, Tischtennis &  
Spiele und Spaß für alle Gäste.

**Wo Gesundheitsbad Spaß macht**

Werktags 10-22.30 Uhr - Sa. Anfertige ab 9 Uhr  
Fax (05524) 33 91 10 - Tel. (05524) 33 91 40

Der Vorstand möchte gern ein 3-Mann-Gremium haben, die die Verhandlungen etc. führen, damit dieses Thema nicht in jeder Vorstandssitzung besprochen werden muß. Lt. Rolf Akkermann kann der Vorstand die 3 Personen selber bestimmen und braucht nicht die Genehmigung der Jahreshauptversammlung. Es sollte nur beschlossen werden, daß der Nachtrag so nicht unterschrieben werden kann.

Der LSKW sollte einen Rechtsberater zu den Verhandlungen zuziehen. Herr Matzenauer ist der Meinung, daß jetzt die Kompromißbereitschaft von Herrn Dombrowsky gefordert ist.

Kurt Hübner ist dafür, daß nur 3 Personen mit Herrn Dombrowsky verhandeln. Entscheidungen dürften aber erst nach Rücksprache mit dem Vorstand getroffen werden.

Heike Knocke möchte wissen, was passieren würde, wenn mit Herrn Dombrowsky keine Einigung erzielt werden kann. Lt. Jürgen Pruschke ginge dann das Bad an die Stadt zurück.

Die weiteren Verhandlungen sollten unter Berücksichtigung der Vorschläge aus der Jahreshauptversammlung dem Verhandlungsgeschick des Vorstandes überlassen werden meint Herr Kalamorz.

Die alte Jugendhütte wurde abgerissen, die Blockhütte hat Herr Dombrowsky erhalten. Was soll noch alles geschehen fragt Till Zaunick.

Klaus Maaß ist dafür, daß weiter mit Herrn Dombrowsky verhandelt werden sollte.

Die Versammlung ist einstimmig dafür, daß Jürgen Pruschke, Burkhard Fischer und Karl-Heinz Peix weitere Verhandlungen mit Herrn Dombrowsky führen.

Um 22 Uhr 15 schließt der 2. Vorsitzende Jürgen Pruschke die Versammlung, die von 70 Mitgliedern besucht wurde.

*Jürgen Pruschke*

2. Vorsitzender

*Madame Fuchs*

1. Schriftführerin

# Trimm Dich



## ...schwimm

## - mal wieder!

### KIRCHBERG THERME



Kirchberg 7-11  
37431 Bad Lauterberg  
Telefon (0 55 24) 8 59-0



### Sauna- & Bade-Paradies

Das große Badevergnügen auf über 3.000 m<sup>2</sup>, eingebettet in eine subtropische Pflanzenwelt mit großer Kur- & Badeabteilung, Kegeln, Tennis, Treffpunkt für sportliche und gesundheitsbewußte Leute.

**Wo Gesundbaden Spaß macht**

Werktags 10-22.30 Uhr - So./feiertags ab 9 Uhr  
Fax (0 55 24) 85 91 10 - Tel. (0 55 24) 85 91 40



# Lauterberger Schwimmklub

"Wiesenberg" 1912 e. V.

Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte  
Geldinstitut und hat Gültigkeit bis auf schriftlichen Widerruf .

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Beitragshöhe: \_\_\_\_\_ in Worten : \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag oder der  
meines Sohnes \_\_\_\_\_ , Tochter \_\_\_\_\_  
jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschrift  
eingezogen wird .

Bad Lauterberg , den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Damen- u. Herren-Salon:**

***Karl Heinz Bahndorf***

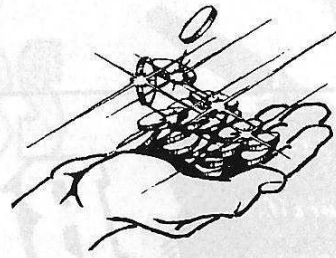
**Bad Lauterberg im Harz**

**Wißmannstraße 31**

**Tel. 055 24 / 26 56**



# Jahresbericht des Schatzmeisters



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Zum Jahresende ein kurzer Rückblick auf das Jahr 1996.

Im letzten Winter war unser Skilift nur wenig im Betrieb. Wenig Schnee bei großer Kälte machte Skilauf im Heibek nicht möglich. Die Einnahmen waren gegenüber dem Wirtschaftsplan wesentlich geringer.

Weit ungünstiger als in den beiden Vorjahren verlief auch die Badesaison. Nur 1/6 der Besucher als 1995 ergab natürlich auch entsprechend geringere Einnahmen.

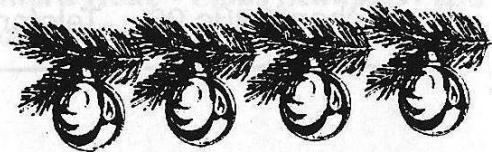
Die Campingeinnahmen blieben bei den Dauercampnern konstant. Auch die Göttinger Werkstätten führten ihr Ferienlager durch. Durchgangscamper blieben auf Grund des feuchten Wetters und der großen Mäuseplage praktisch aus.

Alle Klubbeiträge für 1996 sind von den Mitgliedern eingegangen.

Nur durch Inanspruchnahme der Rücklagen konnten wir fast alle für 1996 geplanten Vorhaben durchführen.

Allen Aktiven und Gönnern unseres Klubs danke ich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Klubs wünsche ich ein Frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Jahr 1997.



## A c h t u n g   B e i t r a g   1 9 9 7

Alle Mitglieder, die 1996 das 18. Lebensjahr vollendet haben (Jahrg. 1978) müssen laut Satzung ab 1997 den Beitrag für Erwachsene (80,--DM) bezahlen. Dies gilt auch für Mitglieder des Jahrgangs 1978, die bisher im Familienbeitrag einbezogen waren.

Der Beitragseinzug erfolgt termingemäß im Februar 1997.

Barzahler wollen bitte ebenfalls im Februar 1997 überweisen, oder mir bis Mitte Januar eine Einzugsberechtigung senden.

Mitglieder, deren Anschrift oder Konto sich geändert hat, teilen mir dieses bitte ebenfalls bis Mitte Januar 1997 mit.

Meine Anschrift: Wolfgang Gödecke, Kleine Uferstr. 11, 37431 Bad Lauterberg im Harz. Telefon 05524 - 5826.

Beiträge können auf folgend LSKW-Konten überwiesen werden:

Sparkasse Kto.Nr.: 7306053    BLZ.: 26351015

Volksbank Kto.Nr.: 103667000    BLZ.: 26891484



# Breme

... leistungsstark durch

**heimdecor**

**Fachgeschäft für Farben · Tapeten ·  
Bodenbeläge · eigene Verlegeabteilung**

37431 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 83, Tel. 055 24/20 26, Fax 055 24/80786

Elektro-Technik    Kundendienst    Sicherheits-Technik  
Installation      Beleuchtung      Telekommunikation

## ELEKTRO-ENDERS

MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 · Telefon (0 55 24) 62 29 · Bad Lauterberg

## Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/  
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

# Jahresbericht des Schwimmswart's



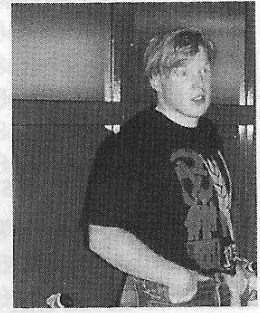
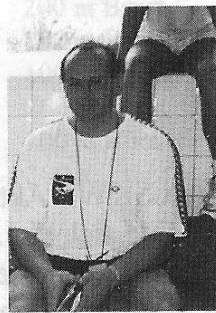
Liebe Vereinsmitglieder, liebe Schwimmsportfreunde,

wie in den vergangenen Jahren möchte ich an dieser Stelle meinen Bericht über das Schwimmjahr 1996 abgeben. Es stehen zwar noch einige Wettkämpfe aus, aber bis auf unsere Vereinsmeisterschaften, sind alle wichtigen Veranstaltungen vorüber.

1995 war für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfmannschaft ein außerordentlich gutes Jahr. Wir, die Trainer und Betreuer, konnten einen stetigen Anstieg der Leistungen feststellen. Als Zugabe erhöhten sich zwangsläufig auch die Teilnehmer, Chancen und Titel bei Meisterschaften.

Eine Steigerung dieser Verhältnisse schien mir 1996 zwar geringfügig möglich, dass die Jugendlichen in den diesjährigen Wettkämpfen aber so stark auftrumpften, damit habe ich beim besten Willen nicht gerechnet. Eine Flut persönlicher Bestzeiten, im Schnitt mehr als 50 % jedes Wettkampfes, zog sich kontinuierlich durch das ganze Jahr und machte nicht einmal nach den Sommerferien oder den Umstellungen auf kurze bzw. längere Strecken halt.

Hier haben die Trainer (*Burkhard Fischer - Reinhard Haue - Claus Schuppert und Christian Schäfer*), die sich in diesem Jahr viel vorgenommen hatten, hervorragende Arbeit geleistet.



Ihr angesagtes Ziel war es, die Anzahl der Kreismeister zu steigern, mehr Teilnehmer zu Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften zu schicken und natürlich bei den von uns ausgerichteten Bezirksmeisterschaften - Sprint - , eine gute Rolle spielen. Ich kann nur sagen, im Zusammenspiel mit den trainingswilligen Jugendlichen, der Unterstützung vieler Eltern und Ihrem eigenen großen Einsatz, ist Ihnen dies vollauf gelungen.

Hier nun ein wenig Bilanz.

Wir nahmen 1996 an 24 Veranstaltungen teil,

- 15 auswärtige Wettkämpfe,
- 2 eigene Einladungsschwimmfeste
- 3 Kreismeisterschaften ( 2 x in Bad Lauterberg )
- 2 Bezirksmeisterschaften ( 1 x in Bad Lauterberg )
- 2 Landesmeisterschaften.



Im Vorjahr erschwammen Katharina Haue, Stephanie Hettich, Daniela Bierwisch, Tino und Mark Schulz, Joachim Stiller, Burkhard Fischer und Dennis Boger bei

**Bezirksmeisterschaften 1995**

- 11 x Platz 1
- 7 x Platz 2
- 4 x Platz 3

**Landesmeisterschaften 1995**

- 3 x Platz 1
- 1 x Platz 2

Zu den Teilnehmer von 1995 gesellten sich noch Konstanze Haue, Mario Thorausch und Christoph Rinne, gemeinsam erreichten Sie dann 1996 dieses hervorragende Ergebnis.

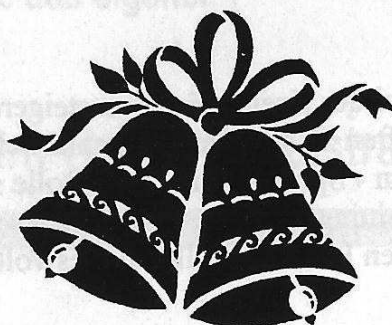
**Bezirksmeisterschaften 1996**

- 24 x Platz 1
- 12 x Platz 2
- 11 x Platz 3

**Landesmeisterschaften 1996**

- 9 x Platz 1
- 5 x Platz 2

Bei den Kreismeisterschaften - Sprint - gewannen die LSKW - Aktiven in beiden Jahren jeweils 9 von 10 Kreismeistertiteln, jedoch erhöhte sich die Anzahl der Kreisjahrgangstitel von 1995 mit ca. 60 %, auf fast 75 % in 1996. Diese Entwicklung zeigt, dass wir nicht nur in der Spitze besser werden, sondern in fast allen Jahrgängen



# LSKW Aktive bei Meisterschaften

(1996)

Name	Jahrgang	Platz	Disziplin	Zeit	Veranstaltung
<b><u>Katharina Haue</u> 1982</b>					
		2.	200 m Brust	50m B. 3:17,53 Min.	Bezirks - MS
		3.	100 m Brust	50m B. 1:29,85 Min.	Bezirks - MS
		3.	100 m Schmetterling	50m B. 1:26,74 Min.	Bezirks - MS
		3.	50 m Schmetterling	25m B. 0:34,53 Min.	Bezirks - MS
<b><u>Stephanie Hettich</u> 1985</b>					
		1.	100 m Brust	50m B. 1:40,14 Min.	Bezirks - MS
		1.	200 m Brust	50m B. 3:34,24 Min.	Bezirks - MS
		3.	100 m Schmetterling	50m B. 1:44,63 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Brust	25m B. 0:42,36 Min.	Bezirks - MS
		2.	50 m Schmetterling	25m B. 0:41,55 Min.	Bezirks - MS
		3.	100 m Lagen	25m B. 1:29,66 Min.	Bezirks - MS
<b><u>Daniela Bierwisch</u> 1985</b>					
		1.	100 m Freistil	50m B. 1:25,70 Min.	Bezirks - MS
		1.	100 m Rücken	50m B. 1:31,18 Min.	Bezirks - MS
		1.	200 m Rücken	50m B. 3:21,39 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Freistil	25m B. 0:34,19 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Rücken	25m B. 0:39,31 Min.	Bezirks - MS
		1.	100 m Lagen	25m B. 1:27,51 Min.	Bezirks - MS
		2.	50 m Brust	25m B. 0:42,88 Min.	Bezirks - MS
		3.	50 m Schmetterling	25m B. 0:42,53 Min.	Bezirks - MS
<b><u>Konstanze Haue</u> 1986</b>					
		1.	100 m Brust	50m B. 1:32,59 Min.	Landes - MS
		1.	100 m Schmetterling	50m B. 1:35,25 Min.	Landes - MS
		1.	200 m Brust	50m B. 3:26,32 Min.	Landes - MS
		1.	100 m Brust	50m B. 1:34,08 Min.	Bezirks - MS
		1.	100 m Schmetterling	50 m B. 1:42,23 Min.	Bezirks - MS
		1.	200 m Brust	50 m B. 3:29,02 Min.	Bezirks - MS
		2.	100 m Rücken	50 m B. 1:31,53 Min.	Bezirks - MS
		2.	100 m Freistil	50 m B. 1:17,31 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Brust	25 m B. 0:39,06 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Schmetterling	25 m B. 0:37,89 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Rücken	25 m B. 0:41,69 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Freistil	25 m B. 0:34,48 Min.	Bezirks - MS
		1.	100 m Lagen	25 m B. 1:25,98 Min.	Bezirks - MS
		1.	50 m Brust	25 m B. 0:40,15 Min.	Landes - MS
		1.	50 m Delphin	25 m B. 0:38,15 Min.	Landes - MS
		2.	50 m Freistil	25 m B. 0:33,98 Min.	Landes - MS
		1.	100 m Lagen	25 m B. 1:28,01 Min.	Landes - MS

**Joachim Stiller 1926 Senioren-Meisterschaften**

	1.	50 m Brust	25 m B.	0:43,82 Min.	Bezirks - MS
	1.	50 m Rücken	25 m B.	0:46,42 Min.	Bezirks - MS
	1.	100 m Brust	25 m B.	1:45,46 Min.	Bezirks - MS
	1.	100 m Lagen	25 m B.	1:42,07 Min.	Bezirks - MS
	1.	50 m Brust	50 m B.	0:44,05 Min.	Landes - MS
	1.	100 m Brust	50 m B.	1:49,24 Min.	Landes - MS
	1.	100 m Freistil	50 m B.	1:38,63 Min.	Landes - MS
	2.	50 m Freistil	50 m B.	0:42,34 Min.	Landes - MS
	2.	50 m Rücken	50 m B.	0:46,99 Min.	Landes - MS
	2.	200 m Rücken	50 m B.	4:22,47 Min.	Landes - MS
	2.	100 m Rücken	50 m B.	1:54,05 Min.	Landes - MS
Achtung !	4.	50 m Brust	50 m B.	0:46,77 Min.	Deutschen -MS
	5.	100 m Rücken	50 m B.	1:58,81 Min.	Deutschen -MS
	6.	50 m Rücken	50 m B.	0:50,39 Min.	Deutschen -MS
	6.	50 m Freistil	50 m B.	0:43,04 Min.	Deutschen -MS

**Burkhard Fischer 1971 Senioren-Meisterschaften**

	2.	100 m Brust	50 m B.	1:16,48 Min.	Bezirks - MS
	2.	50 m Brust	50 m B.	0:33,42 Min.	Bezirks - MS
	3.	100 m Rücken	50 m B.	1:20,37 Min.	Bezirks - MS

**Dennis Boger 1980**

	3.	200 m Schmetterling	50 m B.	2:45,49 Min.	Landes - MS
	1.	100 m Schmetterling	50 m B.	1:11,97 Min.	Bezirks - MS
	2.	200 m Schmetterling	50 m B.	2:44,65 Min.	Bezirks - MS
	2.	100 m Freistil	50 m B.	1:01,62 Min.	Bezirks - MS
	3.	100 m Brust	50 m B.	1:21,56 Min.	Bezirks - MS
	3.	200 m Lagen	50 m B.	2:42,97 Min.	Bezirks - MS
	1.	50 m Schmetterling	25 m B.	0:29,76 Min.	Bezirks - MS
	3.	50 m Freistil	25 m B.	0:26,77 Min.	Bezirks - MS

**Mark Schulz 1981**

	1.	50 m Brust	25 m B.	0:35,65 Min.	Bezirks - MS
--	----	------------	---------	--------------	--------------

**Tino Schulz 1982**

	2.	100 m Brust	50 m B.	1:23,74 Min.	Bezirks - MS
	3.	200 m Brust	50 m B.	3:13,01 Min.	Bezirks - MS
	2.	50 m Brust	25 m B.	0:35,38 Min.	Bezirks - MS

**Christoph Rinne 1983**

	3.	200 m Brust	50 m B.	3:14,78 Min.	Bezirks - MS
	3.	50 m Delphin	25 m B.	0:36,73 Min.	Bezirks - MS
	3.	50 m Brust	25 m B.	0:37,70 Min.	Bezirks - MS

**Mario Thorausch 1985**

	3.	50 m Brust	25 m B.	0:45,77 Min.	Bezirks - MS
--	----	------------	---------	--------------	--------------

## LSKW - Mädchenstaffel

(Konstanze Haue, Karina Andres, Isabell Blume u. Daniela Bierwisch)

2. 4 x 50 m Schmetterling 50 m B. 2:47,70 Min. Bezirks - MS

= Vereinsrekord

Über die Saison verteilt erschwammen sich die Jugendlichen dann noch einige Vereinsrekorde.

09. März in Bad Lauterberg über 4 x 50 m Rücken männlich 2:31,50 Min.  
( M.Schulz-Boger-Rinne-Prüfer )

4 x 50 m Rücken weiblich 2:49,63 Min.  
( I.Blume-Haue-Haue-Bierwisch )

4 x 50 m Freistil männlich 1:54,89 Min.  
( B.Fischer-M.Schulz-Boger-Prüfer )

12. Mai in Göttingen über 4 x 50 m Brust weiblich 2:45,25 Min.  
( Hettich-I.Blume-Haue-Haue )

02. Juni in Bad Harzburg über 4 x 50 m Delphin weiblich 2:47,70 Min.  
( Ko.Haue-Andres-I.Blume-Bierwisch )

27. Oktober in Göttingen über 200 m Freistiel 2:13,30 Min.  
( alle von Dennis Boger ) 200 m Lagen 2:32,50 Min.  
100 m Delphin 1:07,60 Min.

24. November in HannMünden über 200 m Lagen 2:31,81 Min.

Soweit erst einmal die Wettkampfmannschaft, unser Aushängeschild.  
Nicht vergessen will ich, dass zum Erreichen eines solchen Ergebnisses, auch die  
Arbeit der Trainer an der Basis: Anfängerschwimmer, Seepferdchenschwimmer und  
Nachwuchsgruppen gehört.

## Anfängergruppen

Hier ist *Sabine Schmidt*, unterstützt von *Heike Ehrlich*, *Thomas Hickmann*, *Dennis Boger* und *einigen helfenden Muttis*, unermüdlich und mit viel Geduld dabei, den Anfängern die ersten Schwimmbewegungen beizubringen. Da das Team gut und weit bekannt ist, hat sich mittlerweile eine lange Warteliste aufgebaut.

Wer also ein Kind anmelden will, muß dieses ausschließlich über Sabine Schmidt ( Tel. 05524/89439 ) vornehmen.

Leider haben wir auch einen Trainerabgang zu verzeichnen, *Danielle Scholz*, die über Jahre dem Team angehörte, hat nach den Herbstferien leider aufgehört.

Ich hoffe, dass diese eigenständige Truppe noch lange in dieser Besetzung zusammenbleibt und weiterhin die Kinder gut ausbildet..

## Seepferdchengruppe

Um die, den Anfängergruppen entschwommenen Kindern ( Seepferdchenabzeichen ), kümmert sich *Claudia Bierwisch*. Sie hat 15 - 20 Kinder unter sich und versucht mit viel Engagement den Schwimmstil der Kinder zu verbessern.

Die schon fortgeschritteneren Kinder hat *Claus Schuppert* in seinen Händen. Sein Fachwissen und seine Erfahrung sorgen dafür, dass die Kinder schnell vorwärts kommen.

## Nachwuchsgruppen

Neben *Burkhard Fischer*, er arbeitet mit den Schwimmstilstärksten, betreuen *Klaus Bierwisch*, *Thorsten Bäger* und teilweise ich die verbleibenden Jugendlichen.

Insgesamt war 1996 sicherlich eines der erfolgreichsten Wettkampffahre des LSKW Bad Lauterberg. Es wird daher im kommenden Jahr schwer werden, diese Leistungen zu wiederholen oder zu verbessern. Ich hoffe jedoch, dass wir alle gesund bleiben, Beruf, Familie und Sport in Einklang bringen können und uns weiterhin Mittel, sowie die vorhandenen Sportstätten im gewohnten Umfang zur Verfügung gestellt werden. Nur dann können wir versuchen, 1997 noch erfolgreicher zu arbeiten.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen Helfern, unterstützenden Eltern, Betreuern, Trainern und Sponsoren für Ihre tatkräftige oder finanzielle Unterstützung bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden des Schwimmsports und des Vereins ein „ frohes Weihnachtsfest “, sowie einen „ guten Rutsch “ in das Jahr 1997.

*Klaus Beer*



# Bericht des Schwimmwart's



Liebe Klubkameradinnen,  
Liebe Klubkameraden,

das Jahr 1996 scheint wie im Flug zu vergehen, denn es ist wiedereinander sowohl einen kurzen Rückblick auf die letzten Wettkämpfe zu machen. Es ist der letzte Rückblick für dieses Jahr, welches aus sportlicher Sicht wirklich sehr erfolgreich verlaufen ist (siehe Jahresbericht).

Nach der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften Sprint am 08.09.1996, die wie im letzten Bericht bereits dargestellt sehr erfolgreich verliefen, ging es mit großen Schritten auf den zweiten Höhepunkt in diesem Herbst zu.

Die Landesmeisterschaften Sprint standen am 19. und 20. Oktober auf dem Programm. Vor dieser Veranstaltung fanden am 27.09.1996 noch die Kreismeisterschaften im Sprint im Vitamar statt.

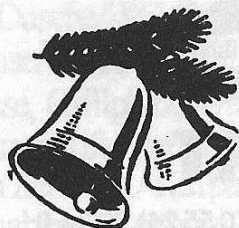
Aufgrund der Fülle von Teilnehmern verzichte ich auf eine detaillierte Aufstellung der Ergebnisse. Es wurden die guten Zeiten von den Bezirksmeisterschaften bestätigt und zum Teil sogar noch verbessert. So konnten die Aktiven des LSKW insgesamt 59 neue persönliche Bestzeiten aufstellen. Dabei konnten von den 82 zu vergebenden Kreismeistertiteln 61 nach Bad Lauterberg geholt werden.

Ein sehr vielversprechender Test für diejenigen, die sich für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften durch Erreichen der gesetzten Pflichtzeiten qualifiziert hatten.

Am 19.10. bzw. 20.10. war es dann soweit. Die Mannschaft des LSKW bestehend aus Katharina Haue, Isabell Blume, Stephanie Hetlich, Daniela Bierwisch, Konstanze Haue, Christoph Rinne, Tino Schulz, Matthias Prüfer und Dennis Boger fuhr nach Hildesheim ins "Wasserparadies", um sich dort mit den besten Schwimmern des SVN zu messen. Mark Schulz konnte leider aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen, obwohl er zuvor die Qualifikationszeit geschafft hatte.

Die so verbliebenen neun Aktiven stellten trotzdem die größte Mannschaft des LSKW, die je an Landesmeisterschaften teilgenommen hat, zumal insgesamt 22 Einzelstarts von diesen neun Schwimmerinnen und Schwimmern absolviert wurden.

Es wurde eine sehr erfolgreiche Meisterschaft für unseren Verein auch wenn die dort vorgefundenen Bedingungen eigentlich nicht für eine solche Meisterschaft geeignet waren. Die Schwimmhalle war für so viele Aktiven ganz einfach zu klein. Selbst in den Umkleieräumen fand sich kaum Platz um sich einmal hinzusetzen oder auszuruhen. Eine Folge der Überfüllung war dann noch die Hitze in der Schwimmhalle. Zum Glück waren diese Bedingungen für alle Teilnehmer gleich.



**P**api, kannst du mir heute abend mal dein Auto leihen?" - "Ich denke nicht dran!" - "Aber hör mal, ich bin doch alt genug dafür!" - "Du ja, aber das Auto nicht!"



Es war wieder einmal Konstanze Haue (86), die mit drei Landesjahrgangsmestertiteln, einem Vizemeistertitel und einem fünften Platz äußerst erfolgreich war.

Konstanze siegte über 50 m Brust in 0:40,15 min, über 50 m Schmetterling in 0:38,15 min und über 100 m Lagen in 1:28,01 min. Zweite wurde sie über 50 m Freistil in 0:33,98 min und einen fünften Platz belegte sie über 50 m Rücken in 0:41,37 min. Eine Stärke im Vergleich zu den anderen Schwimmerinnen in der gleichen Altersgruppe ist Konstanzes Ausgeglichenheit in allen Schwimmarten. Sie landete in allen Lagen fast ganz vorne, was keiner anderen Teilnehmerin gelang.

Mit dieser Veranstaltung und den Landesmeisterschaften über die 100 m und 200 m Strecken hat Konstanze 1996 insgesamt 6 (!!!) Landesmeistertitel, einen Vizemeistertitel, sowie einen vierten und einen fünften Platz gewonnen.

Dazu gibt es nur einen Kommentar : Große Klasse und weiter so !!!

Die Leistungen unserer übrigen Teilnehmer geraten bei diesen Erfolgen ein wenig in den Schatten, obwohl sie keinesfalls dort hingehören. Auch diese Leistungen sind sehr gut und können sich wirklich sehen lassen.

So z.B. der fünfte Platz von Stephanie Hettich (85) über 50 m Brust in 0:42,26 min. Hinzu kam für Stephanie noch ein 21. Platz über 50 m Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit von 0:34,65 min. Wie eng diese Meisterschaften in den einzelnen Jahrgängen zuzugingen, zeigt die Platzierung von Daniela Blerwisch (85) über die gleiche Strecke. Daniela schwamm über 50 m Freistil in 0:33,54 min ebenfalls neue persönliche Bestzeit und belegte damit den 12. Platz. Daniela und Stephanie waren in der erzielten Zeit nur rund eine Sekunde auseinander, in der Platzierung waren dies aber schon neun Plätze. Daniela startete noch über 50 m Rücken und belegte dort in der Zeit von 0:39,31 min den 10. Platz. Über 50 m Brust wurde sie in 0:44,04 min dreizehnte.

## DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM SERVICE EINES SPEZIALUNTERNEHMENS

- FACHBERATUNG
- GESCHENKLISTEN
- GESCHENKGUTSCHEINE
- LIEFERSERVICE
- KUNDENPARKPLÄTZE

Glas • Porzellan • Geschenke  
Haushaltsartikel • Spielwaren  
Camping-Freizeitartikel  
Eisenwaren • Werkzeuge  
Heimwerkerbedarf

seit 1852



37431 Bad Lauterberg • Hauptstraße 88-92 • Telefon (055 24) 92 34-0

**Katharina Haue (82)**, die übrigens ihren Geburtstag in Hildesheim feierte, startete zweimal und hatte es somit selbst in der Hand sich ein Geburtstagsgeschenk zu machen. Über 50 m Schmetterling wurde sie in 0:34,30 min achte und über 50 m Brust belegte sie den 13. Platz in 0:39,41 min.

**Isabell Blume (83)** ging über 50 m Brust an den Start und konnte dort mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 0:39,54 min aufwarten. Damit wurde sie siebzehnte in ihrer Altersgruppe.

Bei den "Herren" ging **Tino Schutz (82)** über 50 m Brust ins Rennen. In 0:36,42 min schlug er als Zehnter seines Jahrgangs an.

**Matthias Prüfer (80)**, der erstmalig an einer Landesmeisterschaft teilnahm wurde auf Anhieb neunter über 50 m Rücken in 0:33,58 min.

**Christoph Rinne (83)** ging zweimal ins Wasser und konnte bei beiden Einsätzen eine neue persönliche Bestzeit aufstellen. Über 50 m Brust sprang dabei ein 8. Platz in 0:37,54 min heraus. Über 50 m Freistil reichten die 0:30,24 min zu einem zehnten Platz.

Unser "Alter Hase" **Dennis Boger (80)** ging in allen Lagen an den Start. Dabei wurde er über 50 m Rücken in 0:32,81 min sechster, über 50 m Schmetterling belegte er den achten Platz in 0:29,94 min und bestätigte damit die gute Zeit von den Bezirksmeisterschaften. Ein 10. Platz gelang Dennis über 50 m Freistil in 0:27,04 min, ein 12. Platz über 100 m Lagen in 1:10,10 min, sowie ein sechzehnter Platz über 50 m Brust in 0:36,89 min.

Mit den Landesmeisterschaften war schließlich auch die sehr lange Sprintsaison zu ende, die sich seit dem Ende der Sommerferien hinzog. Auch im Training war jetzt ein wenig "Ruhe" in Form von Erholung angesagt.

Trotzdem liefen die Wettkämpfe in dem sehr gedrängten Zeitplan weiter. Es standen jetzt wieder die normalen Einladungswettkämpfe auf dem Plan.

## *Kurpension „Waldfrieden“ mit Gästehaus „Schönblick“*

*Fam. Hans-Dieter Hickmann, Kirchberg 26-28, 37431 Bad Lauterberg, Tel. 05524/2111 Fax 05524/89572*

Inmitten der Harzer Bergwelt gelegen. Die ruhige, zentrale Hanglage am Waldrand ist zu jeder Jahreszeit ideal zum Ausspannen und Erholen.

Zimmer mit Dusche/WC, Radiowecker, TV-Anschluß, Schranksafe, Balkon. Erweitertes Frühstück, HP, VP, alle Diäten. Unser Haus bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Panoramablick, Kabel TV Liegestuhlterrasse, Grillplatz, Wassertretstelle, Sauna & Solarium, Garage, Parkplatz, Fahrrad- Ski- und Rodelverleih, Harzrundfahrten und Ermäßigungskarten für die Kirchberg-Therme und Vitamar-Wellenbad. Fußweg zum Zentrum / Kurpark nur 5 Min. Zu den Anwendungen und Kirchberg-Therme 2 Min. Wir haben ganzjährig geöffnet und übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt!

Der erste fand gleich eine Woche später am 27.10. In Göttingen statt. Dort wurden für die Mehrzahl der SchwimmerInnen und Schwimmer allerdings nur 100 m und 200 m Strecken angeboten, welche nach solch einer langen Sprintsaison sehr mit Vorsicht angegangen werden mußten. Aber gut erholt durch eine Woche leichten Trainings in der Verbindung mit einer wesentlich verbesserten Grundschnelligkeit durch die Sprints legten unsere Aktiven einige Überraschungen vor, an die wohl keiner geglaubt hatte. Dies äußert sich in 32 neuen persönlichen Bestzeiten, von denen gleich drei neue Vereinsrekorde bedeuteten!

Dennis Boger überraschte uns alle mit diesen drei neuen Vereinsrekorden. Über 200 m Freistil verbesserte er die schon etwas angestaubte Bestmarke von Rainer Freise um 0,28 Sekunden auf 2:13,02 min. Damit aber nicht genug! Er mußte seinem Trainer auch noch einen Vereinsrekord abnehmen. Über 100 m Schmetterling verbesserte Dennis den Vereinsrekord deutlich von 1:07,60 min auf 1:06,22 min. Zum Schluß verblüffte Dennis uns ein weiteres Mal. Über 200 m Lagen schwamm er 0,46 Sekunden schneller als sein bisheriger Vereinsrekord und schraubte die Bestmarke auf 2:32,50 min.

Aber auch alle anderen verbesserten ihre Bestzeiten zum Teil erheblich, wodurch man recht optimistisch in die restlichen Wettkämpfe gehen konnte.

Am 02.11. stand unser eigener Einladungswettkampf mit Mehrkampfwertung ins Haus. Die Beteiligung war sehr gut und das meisterschaftserprobte Team arbeitete einwandfrei.

Auch sportlich waren die LSKWer wieder gut aufgelegt. Dies zeigen weitere 65 persönliche Bestzeiten, die von unserer Mannschaft aufgestellt wurden. Diese kamen diesmal auch vor allem durch den erweiterten Teil unserer Wettkampfmannschaft zu stande.

Hier sind Niklas Heltmüller, Christoph Späth, Sabrina Blume, Anna Seifert und Swantje Besecke zu nennen.

Außerdem hatten einige jüngere SchwimmerInnen und Schwimmer die Möglichkeit sich erstmalig in einem richtigen Wettkampf unter Beweis zu stellen. Dies nutzten Benjamin Abhauer (87), Florian Richter (87) und Robert Herzberg (88). Sie schwammen jeweils 50 m Brust und 50 m Freistil und schlugen sich dort durchaus vielversprechend.

Mit entsprechendem Training und Einsatz können diese drei Nachwuchsschwimmer den Anschluß an die Mannschaft schaffen.

In der Mehrkampfwertung, in der die besten drei Lagen eines Aktiven nach der DSV-Punktetabelle bewertet wurden konnten drei LSKWer den ersten Platz belegen. Dies waren Dennis Boger, Christoph Rinne und Konstanze Haue. Dabei muß berücksichtigt werden, daß die Wertung altersklassenweise erfolgte, d.h. immer zwei Jahrgänge wurden zusammen gewertet. Zu diesen drei ersten Plätzen kamen noch vier zweite Plätze und zwei dritte Plätze.

Weiter ging es am 17.11. in Saarstedt. Dort waren wir zum ersten Mal am Start. Am Ende belegte der LSKW den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Hierzu beigetragen haben die guten Zeiten und Platzierungen der Schwimmer unserer eigentlich recht kleinen Mannschaft. Auch hier konnten einige persönliche Bestzeiten aufgestellt werden. Zu erwähnen sind hier die 1:10,56 min über 100 m Freistil und die 1:21,74 min über 100 m Schmetterling von Katharina Häuß, die 1:14,61 min über 100 m Freistil von Yvonne Blume, die 1:25,70 min über 100 m Rücken von Daniel Heilmüller, sowie drei Bestzeiten von Matthias Prüfer über 100 m Freistil in 1:03,76 min, 100 m Schmetterling in 1:19,09 min und 100 m Rücken in 1:15,04 min.

Am darauffolgenden Montag fanden während der Trainingszeit die Bestenwettkämpfe der Jahrgänge 86 und jünger statt. Diese Bestenwettkämpfe dienen in erster Linie als Sichtungsschwimmen für die verschiedenen Trainer und Betreuer des LSKW, die an diesem Abend auf Talentsuche sind. Die erzielten Zeiten der Kinder sind dabei nur zweitrangig. Deshalb bekommen alle Teilnehmer auch in etwa gleichwertige Preise nach der Veranstaltung.

In diesem Jahr waren 32 Mädchen und 28 Jungs dabei, von denen die Jüngsten gerade mal 5 Jahre alt waren. Es ist schon toll, daß so viele Kinder dabei waren und sich der Aufgabe stellten. Vor allem läßt die große Teilnehmerzahl auf Nachwuchs für unsere Wettkampfmannschaft hoffen.

Eine traditionelle Veranstaltung stand am 23. und 24.11. auf dem Programm. An diesem Wochenende fand das Drei-Flüsse-Schwimmfest in Hann. Münden statt. Nach dem Wettkampf am Samstag Nachmittag wird von der Schwimmhalle in die Turnhalle umgezogen, um dort zu übernachten und am Abend bei guter Verpflegung in geselliger Runde zu sitzen oder auch Spaß bei Fußball oder Basketball zu haben. Geschwommen wurde auch, auch wenn dies auf diesem Wettkampf nicht ganz so eng gesehen wird.

Trotz allem war wieder einmal ein Verbandsrekord fällig. Dennis Bager verbesserte seinen eigenen Rekord über 200 m Lagen auf 2:31,81 min. Dazu kamen eine Reihe von persönlichen Bestzeiten von denen die folgenden ein wenig herausragen:

---

*Brot und Backwaren  
in reicher Auswahl*



**Bäckerei  
Konditorei**

Hauptstraße 98 • Tel.: (0 55 24) 44 00  
37431 Bad Lauterberg im Harz

---

**50 m Freistil**

Christoph Rinne 0:29,74 min  
 Matthias Prüfer 0:28,42 min  
 Andreas Werther 0:34,11 min  
 Sandra Maaß 0:31,88 min

**50 m Schmetterling**

Stephanie Hettich 0:39,19 min  
 Konstanze Haue 0:36,85 min

**50 m Rücken**

Daniela Bierwisch 0:38,73 min

**200 m Lagen**

Dennis Boger 2:31,81 min  
 Matthias Prüfer 2:45,34 min  
 Christoph Rinne 2:55,19 min  
 Andreas Werther 3:11,99 min  
 Yvonne Blume 3:10,53 min

Darüberhinaus war unsere Mannschaft in den beiden Superstaffeln über 12 \* 50 m Brust bzw. Freistil (6 männlich/6 weiblich) am Start. Über die 12 \* 50 m Brust konnte der Wanderpokal in 7:58,14 min vor der SSG Braunschweig und SV Grün-Weiß Wittenberg gewonnen werden. In der Freistilstaffel mußte man sich in 6:33,95 min dem Sieger SV Grün-Weiß Wittenberg und der SSG Braunschweig geschlagen geben und belegte den dritten Platz.

## Über 50 Jahre im Dienste des Kunden

Malermeister  
**Blume**

# Malerarbeiten aller Art

Scharzfelder Straße 92 • Bad Lauterberg im Harz  
 Telefon (0 55 24) 36 93 • Telefax (0 55 24) 58 34

Zum Schluß möchte ich noch einen Blick auf die diesjährigen Vereinsmeisterschaften werfen, die am 29.11. stattfanden.

Leider war die Beteiligung durch eine Terminüberschneidung mit der Skiabteilung nicht ganz so gut wie im letzten Jahr, aber diejenigen die da waren brachten zum Teil sehr gute Leistungen.

Es waren insgesamt 5 weibliche Teilnehmerinnen und 11 männliche Teilnehmer dabei. Hinzu kamen 11 Familienstaffeln, die wie immer allen angetretenen Mannschaften riesig Spaß machten.

Vereinsmeister wurde wie im letzten Jahr Dennis Boger. Den zweiten Platz sicherte sich Matthias Prüfer vor Mark Schulz und Christoph Rinne.

Bei den Mädchen gewann ebenfalls wie im letzten Jahr Katharina Haue den Titel. Zweite wurde Isabell Blume vor ihrer Schwester Yvonne.

Die Pokale für die beste Punkteleistung gewannen ebenfalls Katharina und Dennis. Katharina für ihre Zeit über 100 m Brust in 1:28,34 min; Dennis für die 0:59,98 min über 100 m Freistil.

Erstmals in diesem Jahr wurde ein Pokal für die beste Leistung über 100 m Brust unabhängig davon, ob männlich oder weiblich, ausgegeben. Dieser Pokal wurde von Karl-Heinz Knocke gestiftet.

Die erste Gewinnerin dieses Pokals war Katharina Haue. Mit ihrer oben erwähnten Zeit erreichte sie mehr Punkte als der schnellste Brustschwimmer bei den Jungs.

Bei den Familienstaffeln lief es wieder auf ein Innerfamiliäres Duell der "Haues" hinaus, wobei in diesem Jahr allerdings zwei weitere Mannschaften in die Spitzengruppe mit hineinschwammen und die Angelegenheit noch spannender machten. Dies waren Daniela und Claudia Bierwisch, sowie Stephanie Hettich und "M.". Am Ende lagen alle vier Mannschaften nicht einmal eine Sekunde auseinander.

Es legten Katharina und Reinhard Haue vor Konstanze und Petra Haue. Dritte wurden Stephanie Hettich und "M." knapp vor Daniela und Claudia Bierwisch.

Aber auch alle anderen Familien erbrachten nicht für mögliche gehaltene Leistungen.

Damit genug der Rückschau. Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ach, Herr Doktor", klagt eine Frau, "unser Sohn hat einen Stein an den Kopf bekommen. Ob das wohl Folgen für später hat?"  
"Aber keineswegs, liebe Frau. Mir zum Beispiel ist in meiner Kindheit ein Grammophon auf den Kopf gefallen, und das hat mir überhaupt nichts gemacht, gemacht, gemacht, gemacht..."

\*



## Klubrekorde

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,00	Volker Buss	0:26,10
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,10	Burkhard Fischer	0:32,60
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,60	Thomas Hickmann	0:31,00
50 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	0:33,10	Volker Buss	0:29,10
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,40	Volker Buss	0:58,60
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,70	Burkhard Fischer	1:11,60
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,50
100 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	1:15,90	Dennis Boger	1:06,22
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,90	Burkhard Fischer	1:08,50
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,20	Dennis Boger	2:13,02
200 m Brust	Maja Giesecke	3:10,50	Burkhard Fischer	2:44,60
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,90	Thomas Hickmann	2:36,20
200 m Schmetterling	Katja More	2:52,90	Dennis Boger	2:37,33
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,80	Dennis Boger	2:31,81
400 m Freistil	Iris More	5:11,60	Reiner Freise	4:40,50
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,90	Dennis Boger	5:30,09
800 m Freistil	Iris More	10:50,00	Reiner Freise	9:59,50
1500 m Freistil	Iris More	21:01,30	Reiner Freise	19:19,20

### Kindergeld aufs Bausparkkonto?

Ja, denn damit legen Sie für Ihr Kind den Grundstein zu einem kleinen Vermögen. Und wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn in den Beruf einsteigt, geht die Vermögensbildung weiter: mit den vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers, Sparzulage und weiterhin hohen Guthabenzinsen. Nach einigen Jahren ist eine stolze Summe auf dem Konto. Sprechen Sie jetzt mit mir über die ideale Vermögensbildung für die Töchter und Söhne von heute...



Patrick Hübner  
Tel. 055 24/13 63

Wüstenrot-Beratungsstelle  
Hauptstraße 44  
37431 Bad Lauterberg  
Tel. 055 24/17 00

# wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.



## Staffelrekorde

### weiblich:

4 *	50 m Freistil	Y.Kemmling, A.Miladinovic, K.Herzberg, C.Knocke	2:09,30
4 *	50 m Brust	St.Hettich, I.Blume, Kon.Haue, Kat.Haue	2:45,25
4 *	50 m Rücken	I.Blume, Kon.Haue, D.Bierwisch, Kat.Haue	2:49,63
4 *	50 m Schmetterling	Kon.Haue, K.Andres, I.Blume, D.Bierwisch	2:47,70
4 *	50 m Lagen	C.Knocke, D.Kroker, Y.Kemmling, K.Herzberg	2:29,20
4 *	100 m Freistil	K.Herzberg, C.Knocke, Y.Kemmling, A.Miladinovic	4:44,80
4 *	100 m Brust	M.Giesecke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling	6:08,20
4 *	100 m Rücken	S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner	5:38,40
4 *	100 m Schmetterling	Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg	5:24,60
4 *	100 m Lagen	C.Gerhardy, M.Giesecke, C.Knocke, Y.Kemmling	5:18,20

### männlich:

4 *	50 m Freistil	B.Fischer, M.Schulz, M.Prüfer, D.Boger	1:54,89
4 *	50 m Brust	Ch.Schäfer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert	2:27,40
4 *	50 m Rücken	M.Schulz, D.Boger, Ch.Rinne, M.Prüfer	2:31,50
4 *	50 m Schmetterling		
4 *	50 m Lagen	T.Hickmann, B.Fischer, Ch.Grenzer, R.Freise	2:07,60
4 *	100 m Freistil	T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, Ch.Schäfer	4:06,60
4 *	100 m Brust	B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise	5:12,80
4 *	100 m Rücken	T.Hickmann, R.Kemmling, Ch.Schäfer, B.Fischer	5:01,10
4 *	100 m Schmetterling	B.Fischer, Ch.Schäfer, O.Dohse, R.Freise	5:02,90
4 *	100 m Lagen	T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, Ch.Schäfer	4:40,30

**T.U.T. AUTOTEILE**  
Fachmarkt GmbH



Zollweg 3-4 (Am alten Hauptbahnhof)

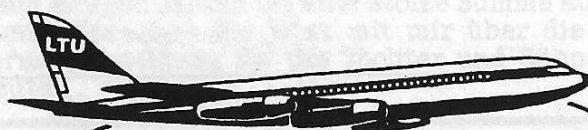
BAD LAUTERBERG · ☎ 0 55 24/55 95

## Jahresbestzeiten

50 m Freistil	Katharina Haue	0:31,16	Dennis Boger	0:26,77
50 m Brust	Konstanze Haue	0:39,02	Burkhard Fischer	0:33,40
50 m Rücken	Katharina Haue	0:37,21	Thomas Hickmann	0:32,31
50 m Schmetterling	Katharina Haue	0:33,59	Dennis Boger	0:29,76
100 m Freistil	Katharina Haue	1:10,56	Dennis Boger	0:59,13
100 m Brust	Katharina Haue	1:26,87	Burkhard Fischer	1:16,50
100 m Rücken	Katharina Haue	1:24,24	Dennis Boger	1:14,39
100 m Schmetterling	Katharina Haue	1:21,74	Dennis Boger	1:06,22
100 m Lagen	Katharina Haue	1:19,75	Dennis Boger	1:09,85
200 m Freistil	Katharina Haue	2:44,38	Dennis Boger	2:13,02
200 m Brust	Katharina Haue	3:11,49	Mark Schulz	3:02,69
200 m Rücken	Katharina Haue	3:03,82	Matthias Prüfer	2:50,96
200 m Schmetterling			Dennis Boger	2:37,33
200 m Lagen	Katharina Haue	2:54,78	Dennis Boger	2:31,81
400 m Freistil	Katharina Haue	6:12,44	Matthias Prüfer	5:19,52
400 m Lagen			Dennis Boger	5:30,09
800 m Freistil	Katharina Haue	12:33,18	Dennis Boger	10:28,75
1500 m Freistil			Dennis Boger	19:50,35

"Na, wie gefällt es dir im neuen Haus?" fragt der Onkel seinen kleinen Neffen.  
"Ach, ganz gut", erwidert der.  
"Jetzt habe ich endlich mein eigenes Zimmer, und die Susi hat auch ein Zimmer für sich. Nur für den Papi ist es unpraktisch - der muß immer noch bei der Mutti schlafen!"

"Gib's hier Fahrkarten?"  
"Aber ja, das Reisebüro ist im dritten Stock. Möchten Sie mit dem Fahrstuhl fahren?"  
"Nein, lieber mit der Eisenbahn!"



Lassen Sie Ihre Urlaubsträume Wirklichkeit werden!

**TJAEREBORG** alltours Flugreisen



**FISCHER REISEN**

Reisebüro Fischer

Hannelore Fischer  
Hauptstraße 100  
37431 Bad Lauterberg  
Telefon (0 55 24) 8 08 08  
Fax (0 55 24) 8 08 09



die tollsten  
**Fischer**  
reisen

**NUR**



Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

## Senioren

### LSKW bei den Deutschen Meisterschaften

Die Senioren des LSKW können in diesem Sommer von drei großen Schwimmwettkämpfen berichten.

Zunächst wurden die Bezirksmeisterschaften am 11.05.1996 in Goslar ausgetragen. Mit drei Aktiven beteiligte sich der LSKW. Der Älteste war auch der Erfolgreichste in seiner Altersklasse. Joachim Stiller siegte genau so oft, wie er startete: jedesmal. Die 50m Rücken legte er in 46,43 sec. zurück, für die 50m Brust benötigte er 43,82 sec., über 100m Brust siegte Stiller in 1:45,46 sec. und über 100m Lagen in 1:42,07 sec. 4 Starts = 4 Bezirksmeistertitel!

Burghard Fischer und Christian Schäfer nahmen an den sehr gut besetzten Wettbewerben der Altersklasse 25 teil. Für Fischer gab es zwei Vize-Betriebsmeistertitel über 50m und 100m Brust (33,42 und 1:16,48 sec.) sowie einen dritten Platz über 100m Rücken in 1:20,57 sec.

Christian Schäfer startete zwar in der gleichen Altersklasse wie Fischer, aber fast immer in anderen Lagen. Dabei belegte er einen 5. Platz und dreimal Platz 6. Mit sieben Medaillen waren die LSKW-Schwimmer angesichts des nicht gerade üppigen Trainingsumfangs mit ihrem Abschneiden in Goslar sehr zufrieden.

Bei den Landesmeisterschaften am 15./16.06.1996 in Lehrte standen dann die LSKW-Senioren Fischer und Stiller am Start. In den verschiedenen Lagen erfolgten Einzelstarts (1611) von Schwimmern aus 80 Vereinen Niedersachsens.

Joachim Stiller holte dreimal Gold und wurde Landesmeister über 50m Brust, 100m Brust und 100m Freistil, in weiteren vier Lagen wurde er Vizemeister (50m, 100m und 200m Rücken, sowie 50m Freistil). Burghard Fischer schwamm in der Altersklasse 25 und verfehlte knapp die Medaillenränge; mit 34,38 sec. über 50m Brust belegte er den 4. Rang.

Dann faßte sich Joachim Stiller den Mut, um an den Deutschen Meisterschaften vom 23.-25.08.1996 in Gera teilzunehmen, in der Hoffnung, wenigstens einmal unter die 8 Besten in der Bundesrepublik zu gelangen. Nur bis Platz 8 wurden Urkunden verliehen. Zu diesen Meisterschaften hatten 303 Vereine gemeldet. Mit 1060 Aktiven und 3450 Starts war die 50m Halle restlos ausgebucht. Doch die Ausrichter dieser Mammutveranstaltung vom Schwimmverein Gera hatten die Organisation fest im Griff, so daß sich jeder Teilnehmer vor seinem Wettkampfabschnitt (6) noch kurz einschwimmen konnte. So war es schon ein erhebendes Gefühl für unseren LSKW-Schwimmer Joachim Stiller, vor dem Start seinen Vereinsnamen LSKW Bad Lauterberg aus den vielen Lautsprechern in der Halle zu vernehmen. Stiller blieb bei seinen vier Starts nicht nur unter den geforderten Mindestzeiten, er schaffte auch den Sprung unter die 8 Besten aus dem gesamten Bundesgebiet. So belegte Stiller über 50m Kraul und 50m Rücken den 6. Platz, über 100m Rücken Platz 5 und über 50m Brust Rang 4. Denkbar nahe an einer Medaille! Das war für Stiller jedoch nicht der undankbare 4. Platz, sondern „das Höchste“ in seiner schwimmerischen Laufbahn. Noch nie stand der Name „LSKW Bad Lauterberg“ im Protokoll einer Deutschen Masters Senioren-Meisterschaft im Schwimmen, schon gar nicht mit so vielen guten Plazierungen.

Vorabend an der Okerlagersperre

Tom Kube	50 km	15:06 min 6. Platz	gen 4. Platz 13:22 min
Stefan Schmitt	12,7 km	51:48 min 7. Platz	
Olivier Helmreich	12,7 km	49:17 min 1. Platz	gen 2. Platz 48:20 min
Martin Gockel	12,7 km	48:19 min 10. Platz	gen 10. Platz 48:30 min
Thomas Hückmann	12,7 km	52:13 min 13. Platz	

# Cafeteria Vitamar

Inhaber

R.u.CH. Müller

Bad Lauterberg / Harz

05524/3444

Schwimmen macht hungrig und durstig.  
Wir können dagegen etwas tun. In unserem  
Naßcafe in der Halle mit Balkon und Blick  
auf das Freibad, oder nach dem Badespaß  
in der Cafeteria.

Hier findet jeder etwas für den großen  
und den kleinen Hunger! Schauen Sie doch  
mal bei uns vorbei.

Es erwartet Sie das Team der Cafeteria  
im Vitamar Bad Lauterberg

# Bericht des Triathlonwart's

## Tri-Turtles LSKW Bad Lauterberg



Ein frostiges Hallo!

Unserem Maskotchen haben wir im Herbst alle Ehre erwiesen und haben uns ganz ruhig und langsam auf unser Wintertraining vorbereitet. Schluss ist mit den Tempoeinheiten, Kilometerfressen beim Laufen ist jetzt angesagt oder Ergometer Training in der Kirchberg-Therme.



Doch ab und zu mußten wir uns schneller bewegen. Die Harzer-Talsperren-Serie rief und die Tri-Turtels kamen.

In der Standardbesetzung: Tim, Steve, Oliver, Martin, Thomas wollten wir unser Unwesen im Harz treiben.

Doch gleich zum ersten Lauf fehlten Steve und ich.

Steve Scholtyseck mußte seine Leistungen aus dem Sommer vor dem Kader-Stützpunkt-Tainer Uwe Grande in Bad Gandersheim unter Beweis stellen. Ein voller Erfolg stellte sich heraus. Zitat: „Steve gehört zu den festen Größen für die Landes- und Deutschenmeisterschaften im Duathlon und Triathlon 1997.“

Im Frühjahr geht es für ihn auf die Insel Mallorca zum Trainingslager. Viel Zeit zum Urlaub gibt es dort nicht für ihn. Es werden knallharte 14 Tage.



Der Rest der Truppe trat an der Okertalsperre an den Start.

Tim Kube	3,5 km	16:48 min	5. Platz
Oliver Helmboldt	14,4 km	84:07 min	4. Platz
Martin Gückel	14,4 km	58:54 min	15. Platz

Eine Woche später waren wir an der Granetalsperre komplett

Tim Kube	3,0 km	13:28 min	4. Platz
Steve Scholtyseck	14,5 km	59:56 min	1. Platz
Oliver Helmboldt	14,5 km	67:30 min	3. Platz
Martin Gückel	14,5 km	57:14 min	14. Platz
Thomas Hickmann	14,5 km	59:58 min	21. Platz

Vor Altenau an der Okertalsperre

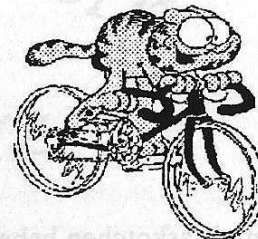
Tim Kube	3,5 km	15:06 min	4. Platz	ges. 4. Platz 45,22 min
Steve Scholtyseck	12,7 km	51:46 min	1. Platz	
Oliver Helmboldt	12,7 km	60:17 min	4. Platz	ges. 3. Platz 3:31,54 Std.
Martin Gückel	12,7 km	48:30 min	10. Platz	ges. 10. Platz 2:44,38 Std.
Thomas Hickmann	12,7 km	52:18 min	15. Platz	

- Fazit:
- Timi geht auf der Kurzstrecke ab wie eine Rakete
  - Steve steckt mich jetzt auch schon auf der langen Strecke -15 km locker in die Tasche
  - Oliver konnte sich vom Vorjahr, um über eine Stunde verbessern und ließ seine ehemaligen Konkurrenten „ganz schön blaß aussehen“.
  - Martin unser neues Lauf-Zugpferd konnte sich unter die ersten 10 mischen.
  - Bei mir geht es langsam wieder aufwärts.

Jungs, ich bin stolz auf Euch!

Als Nächstes steht am 22.12.96 in Bad Gandersheim der Sektlauf und Anfang Januar der Juessee Lauf auf unserem Programm.

Unsere festen Trainingszeiten sind Dienstag um 19.00 Uhr (Lauftraining, Konditionsgymnastik oder Ergometer) und



Freitag 19.15 Uhr Schwimmtraining mit anschließender Sauna.

Unsere Cracks sind auch Montags ab 18.00 beim Schwimmtraining dabei.

Weitere Trainingszeiten (Laufen, Konditionsgymnastik, Langlauf oder Ergometer) werden kurzfristig abgesprochen.

Wer Lust hat, kann jederzeit bei uns mitmachen.

## Das „Dankeschön des Jahres“

geht an

Hans Jörg Fritzowsky vom VGH-Versicherungs-Büro, der uns einen ganzen Satz Triathlon Tops mit Beflockung sponsorte. Wir werden in der Zukunft nun als Mannschaft hoffentlich erfolgreich an den Start gehen können

Frohes Fest  
und ein gesundes, erfolgreiches 1997  
Tschüß, Euer Thomas



**Getränke-Fachgroßhandel**

**Höche**

Bad Lauterberg, Hauptstraße 223 und 219

St. Andreasberg, Schützenstraße 36, Telefon (0 55 82) 18 86

Barbis, Dolomitstraße 4, Telefon (0 55 24) 9 21 50, Fax 67 60



Jürgen Brachke 367 8  
Joachim Roth 299 8  
Mariusz Bielecki 283 8

Die Triathlon - Mannschaft, August 96 in  
Förste, mit den von VGH Fritze owsky  
gesponsorten Tri - Tops.

WENN SIE DAS BESONDERE LEBEN  
LEBEN MIT SPOR!

# Leben mit Sport!

**Schwimmen - im Verein am schönsten.**

WIR BITTEN UNSERE VEREINSMITGLIEDER UM BERÜCKSICHTIGUNG  
UNSERER WERBETRÄGER !

Picht - Harzer Grubenlicht -  
Bäckerei Kleinert  
Fahrschule Chlistalla  
Kurhotel Hubertusklausen  
Friseur Bahndorf  
Bierverlag Höche  
Malerbetrieb Blume  
Restaurant " Monopoli "  
P. Petrusky - Stahlbau  
Kaufhaus Schwickert  
Opel - Blume  
Bausparkasse Wüstenrot  
Schlachtere Kleemann  
Kurhotel Riemann  
Foto - Lindenberg  
Hallenwellenbad "Vitamar"  
Malerbetrieb Eckstein  
Waldgaststätte Bismarkturm

Geyer - Schierker Feuerstein -  
Kurpensionen Hickmann  
Bicke - Uhren und Brillen -  
Druckerei Kohlmann  
Baustoffe Koch  
T u. T - Autoteile  
Kirchberg-Therme  
Kruse - Bauunternehmung  
Breme - Farben und tapeten  
Bekleidungshaus Rudolphi  
Reisebüro Fischer  
Volksbank Lauterberg  
Liebenehm - Raumausstatter  
Blumenhaus Borowski  
Schlachtere Wiedemann  
Elektro - Enders  
Cafeteria Vitamar

**Monopoli**



Pizzeria - Restaurant  
Italienische Spezialitäten

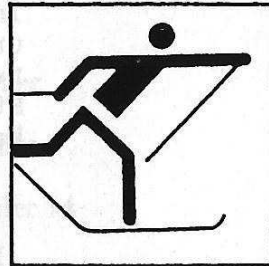


Wißmannstraße 34  
Bad Lauterberg

Tel.: (0 55 24) 27 91  
und (0 55 24) 8 08 54



# Bericht des Touristikwart's



Der Winter 1995/96 brachte im Harz erst spät Schnee für unsere Sonntagsskitouren.

Dadurch wurden weniger Touren als im Vorwinter durchgeführt, was sich auch in ca. 2000 Punkten weniger auswirkte.

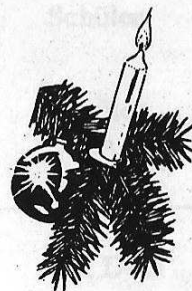
Wenn nicht die Skifreizeit und private Winterurlaube wären, hätten wir nur ca. 3300 Punkte erzielt.

Insgesamt nahmen 43 Personen an einer oder mehreren Touren teil. Bei 50 Touren waren es 227 Teilnahmen mit erzielten 6141 Punkten.

Damit erreichten wir im Vereinstourenwettbewerb 95/96 im Niedersächsischen Skiverband in der Klasse E den 7. Platz. Im Winter 94/95 reichten unsere 8285 Punkte noch zu Platz 4 im NSV und Platz 5 im DSV.

Die besten Punktesammler des Winters waren:

männl.:	Horst Illhardt	710.5	Pkte.	25	Touren
	Klaus Vogelsang	388.9	"	14	"
	Jürgen Pruschke	369.0	"	13	"
	Joachim Roth	269.0	"	12	"
	Werner Heese	269.0	"	12	"
weibl.:	Melanie Fuchs	284.5	"	10	"
	Eleonore Liebau	269.0	"	12	"
	Anita Heese	269.0	"	12	"
	Sigrid Pruschke	168.0	"	6	"



Tourenabzeichen wurden 21 mal wiederholt und 4 mal neu erzielt.

Joachim Roth erreichte die 26. Wiederholung, Elfriede und Wilhelm Sauerbrey jeweils die 19..

Am Winterabschluss mit der traditionellen Pfingstwanderung nahmen 15 Personen zwischen 5 und 78 Jahren teil.

**RUDOLPHI**  
DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

**Rudolphi** - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ  
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

DONNERSTAGS UND FREITAGS BIS 19 UHR GEÖFFNET

Im Oktober nahmen Wilhelm Sauerbrey, Horst Illhardt und ich an der Tourenwartetagung des NSV in Munster teil.

Für den kommenden Winter gibt es eine neue Loipenkarte für den gesamten Harz.

Ich wünsche uns einen schneereicheren Winter als im letzten Jahr, einige neue Tourenläufer und viele Punkte. Wenn die Schneelage es erlaubt möchte ich auch einige Ziele im Südharz auf ungespurten Wanderwegen anlaufen.  
Damit ein dreifaches Skiheil für die neue Saison.

Mit sportlichem Gruß

*Holf Tharrmann*

Tourenwart



## Beliebte Harzspezialitäten

*Harzer  
Grübenlicht*  
würziger Halbbitter

*aus erlesenen Kräutern  
vollwürziger Harmonie  
holzfaßgelagert*

*Köhler  
Liesel*

aus Waldbeeren

*Harzquell  
Aquadit*

*Klare Spezialität  
verfeinert mit  
edlen Destillaten*

# Manfred Picht

37431 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

## TERMINPLAN SKI ALPIN 1996 / 97

10.01.	Flutlichtlauf Hohegeiß	SC Hohegeiß	SL	Schüler
12.01.	Slalom im Haibek	LSKW	SL	Schüler
18.01.	ARGE Nord- West- Ost Meisterschaften	ARGE Ost Oberwiesenthal	RS	Schüler 14
19.01.	ARGE Nord- West- Ost Meisterschaften	ARGE Ost Oberwiesenthal	SL	Schüler 14
25.01.	Deutscher Schülercup I	DSV SC Emmendingen	SL	Schüler 14
26.01.	Deutscher Schülercup I	DSV SC Emmendingen	RS	Schüler 14
26.01.	Walter Eckold - Pokal	SC St. Andreasberg	SL	Ju, D+H
01.02.	Bremer Meisterschaften	LSV Bremen Steinach / A	RS	alle Klassen
02.02.	Bremer Meisterschaften	LSV Bremen Steinach / A	SL	alle Klassen
07.02.	Flutlichtlauf Hohegeiß	SC Hohegeiß	SL	Schüler
08.02.	Norddeutsche Schülermeistersch.	SC Bad Grund St. Andreasberg	SL	Schüler
09.02.	Norddeutsche Schülermeistersch.	SC Bad Grund St. Andreasberg	RS	Schüler
15.02.	NSV- Meisterschaften	St. Andreasberg	RS	Ju., D+H
16.02.	NSV- Meisterschaften	St. Andreasberg	SL	Ju., D+H
22.02.	Deutscher Schülercup II	DSV Sonthofen	SL	Schüler 14
23.02.	Deutscher Schülercup II	DSV Sonthofen	SL	Schüler 14

f arbfotos

f ix und vom

f einsten

(ab 60 Min.)

Ihr Profi rund ums Bild

**fOTO** Fachgeschäft  
und  
Studio

**E. Lindenberg & Sohn**

37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ  
Gegründet 1904 • Postplatz 1 • Ruf (055 24) 3301

01.03.	Rudolf Alberti- Pokal Nachttorlauf	SC. St. Andreasberg	SL	Ju., D+H
02.03.	Parallel- Slalom	SC. St. Andreasberg	PSL	Ju., D+H
02.03.	Slalom im Haibek	LSKW	SI	Schüler
07.03.	Deutscher Schülercup III	DSV Garmisch- Partenkirchen	SL	Schüler 14
08.03.	Deutscher Schülercup III	DSV Garmisch- Partenkirchen	RS	Schüler 14
09.03.	Deutscher Schülercup III	DSV Garmisch- Partenkirchen	Super G	Schüler 14
21.03.	Deutscher Schülercup Finale	DSV Sudelfeld	SL	Schüler 14
22.03.	Deutscher Schülercup Finale	DSV Sudelfeld	RS	Schüler 14
23.03.	Deutscher Schülercup Finale	DSV Sudelfeld	Super G	Schüler 14

### Bemerkungen :

Die Rennen zum Deutschen Schülercup und zu den ARGE- Nord- West- Ost- Meisterschaften werden vom NSV beschickt.

**Alle Angaben ohne Gewähr !**

Aufgestellt am 14.11.96

gez. Ulli Roth

## Waldgaststätte Bismarekturm

Höhe 536 m üNN  
37431 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon (05524) 80661



**Bad Lauterbergs höchstge-  
legene Gaststätte mit Aus-  
sichtsturm und herrlichem  
Rundumblick über den Harz  
und das Kneippheilbad.**

Ganzjährig täglich geöffnet  
von 9.00 - 20.00 Uhr.  
Durchgehend warme Küche -  
hausgebackener Kuchen -  
Eisspezialitäten.  
Für private Feiern in gemütlicher  
Atmosphäre bestens geeignet.

**Telefon (05524) 80661**

## Der Kleinbus des LSKW

Auch in diesem Winter steht dem LSKW wieder ein 9-sitziger Bus zur Verfügung. Der Deutsche Skiverband hat mit der FA. Toyota einen Vertrag geschlossen, der es den Vereinen ermöglicht, zu einem äußerst günstigen Preis einen Bus für 6 oder 12 Monate zu leasen. In den Leasinggebühren ist bereits die Versicherung enthalten, ebenso die Winterausrüstung. In diesem Winter hat der Bus sogar Doppellairbag und ABS.

Die Leasing-Gebühr wird von Sponsoren und anderen Gönnern des Vereins getragen, denen ich an dieser Stelle im Namen unserer Aktiven herzlich danken möchte :

Alberti - Stiftung

Fa. Schierker Feuerstein

Kirchberg -Therme, Fam. Gollee

Fa. RöJa, Heizung und Sanitär

Fam. Mirus

Fam. Kruse

Fa. Elektro Enders

Fa. Bier - Höche

Herr Heitmüller

Fa. TUT - Autoteile



Diese Firmen und Privatleute ermöglichen eine fast kostendeckende Bereitstellung des Busses. Weiter Förderer werden noch gesucht und können sich jederzeit bei mir oder einem Vorstandsmitglied melden. Eine offizielle Spendenquittung für das Finanzamt kann erteilt werden.

Wie dringend wir auf den Bus angewiesen sind, ist aus nachfolgender Aufstellung der "Fernfahrten" der Saison 95/96 ersichtlich :

Skifreizeit	Stuhlfelden / Österreich
ARGE - Meisterschaften	Kappl / Österreich
Bremer - Meisterschaften	Steinach / Österreich
Kids - Cup	Berchtesgaden
Kids - Cup	Zwiesel, Großer Arber

Viel Geld spart der Verein auch an den Benzinkosten, was ich an folgenden Beispielen darstelle :

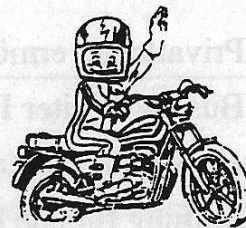
Zu den Bremer - Meisterschaften fuhren mit dem Bus 6 Aktive und ein Trainer (gleichzeitig Fahrer) eine Strecke von ca. 1600 km. Die Kosten für Diesel beliefen sich auf rund 250,- DM. Für diese Fahrt wären sonst bei gleicher Anzahl Aktiver 3 PKW's nötig gewesen, die Kosten für den Verein für Benzin und 2 zusätzliche Fahrer (Übernachtungen) hätten ca. 850,- DM betragen. Somit hat der Verein bei diesem einen Rennen rund 600,- DM gespart.

Zu den Kids - Cup Rennen sind dem LSKW keine Fahrtkosten entstanden, da auch Aktive aus St.Andreasberg mit im Bus befördert wurden und die Kosten vom NSV getragen wurden.



Fahrschule  
**Knut Chlistalla**

Die Top Adresse  
in Sachen Führerschein



Bad Lauterberg  
Hauptstraße 62

Unterricht:  
Mo. ab 1900 Uhr  
Do. ab 1800 Uhr

05524 - 6891 / 4944

Herzberg  
Sieberstraße 61

Unterricht:  
Die. ab 1800 Uhr

Denn eine erfolgreiche Prüfung  
sollten Sie nicht dem Zufall überlassen

Hier noch ein Ausblick auf die jetzige Saison :

In den Herbstferien Fahrt zum Gletschertraining nach Sölden; die Kosten hat der NSV getragen.

Im Moment wird der Bus bis zu den Weihnachtsferien von der Schwimmabteilung genutzt, dann fährt er wieder zur Skifreizeit und transportiert unser Trainingsmaterial. Danach stehen die ARGE - Meisterschaften in Oberwiesenthal an, Kosten werden vom NSV getragen. Es geht auch wieder zu den Bremer - Meisterschaften nach Steinach / Österreich. Bei guter Form unserer Schüler sind auch Rennen zum Deutschen Schülercup möglich ( 4 x in die Alpen ), diese Kosten würde wieder der NSV übernehmen.

Ich hoffe, daß all diese Angaben dazu beitragen, daß die Notwendigkeit dieses Busses von allen Vereinsmitgliedern mit getragen wird.

Allen Sponsoren und allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Jahr 1997

Ulli Roth



Der Leasing - bus mit aufgezogenen Schneeketten auf der Roßfeld - Höhenstr. in Berchtesgaden, März 1996

**PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.**

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

**BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Telefon 055 24/34 20

**BLUMENGESCHÄFT – FLEUROP**



KNEIPP- UND SCHROTH-KURHOTEL · SANATORIUM

**St. Hubertusklausen**

Besitzer Familie Güttler

- Ruhige Waldlage - zentral gelegen
- Restaurant mit Harzer Spezialitäten - Kaffeeterrasse
- Diätküche - Frühstücks- und Salatbuffet

**Einmal richtig entspannen!  
Komfortabel verwöhnen lassen!**

Wiesenbek 16      Bad Lauterberg  
Tel. 0 55 24/86 90 · Fax 0 55 24/8 69 50

**Baustoffe kauft man bei...**

**BAUSTOFFE**

**WERNER KOCH KG**

da stimmen Service, Preis und Qualität  
**Bad Lauterberg      Tel. 05524/3464**





NSV-Schneetraining im Herbst in Sölden,  
vom LSKW dabei - Enno Roth, sitzend 2. v. r.

**Eckstein**  
*Malermeister*  
Bad LAUTERBERG Tel. 4813





Frohe Weihnachten!

4943/0250 Lötterbergstraße 48-493  
tätig und  
QUALITÄT

# Jahresbericht des Campingwart's



Liebe Sportfreunde,

das Jahr 1996 hat für den Campingplatz keine großen Änderungen gebracht.

Es wurden einige Renovierungsarbeiten ausgeführt und ein neues Telefon für die Telefonzelle gekauft. Der Platzwart, Herr Baatz, hat einen Aufenthaltsraum für die Camper eingerichtet und für Gäste, die mal vorbei kommen, ein Toilettenhäuschen aufgestellt.

Die Zahl der Dauercamper ist gleichbleibend, die der Durchgangscamper leicht zurück gegangen, sicher auch eine Frage des Wetters.

Dem Ehepaar Baatz danke ich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

*Heinrich Kruse*



## HEINRICH KRUSE

### BAUUNTERNEHMUNG

BAD LAUTERBERG

POSTFACH 234

ODERTAL

TELEFON (0 55 24) 35 50



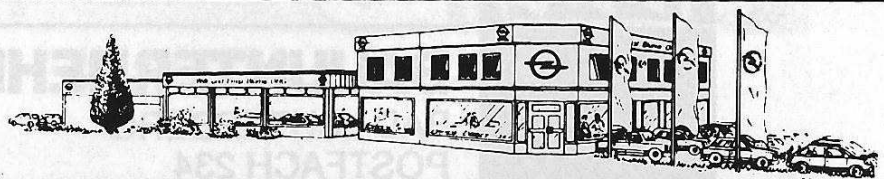
# Wichtiger Hinweis

S P O R T   D E R   J U N I O R E N

in der Sporthalle Bahnhofstrasse

Montags 19.00 - 21.00 Uhr

Alle die gerne Fußball spielen und  
mindestens 16 Jahre alt sind, können  
daran teilnehmen.



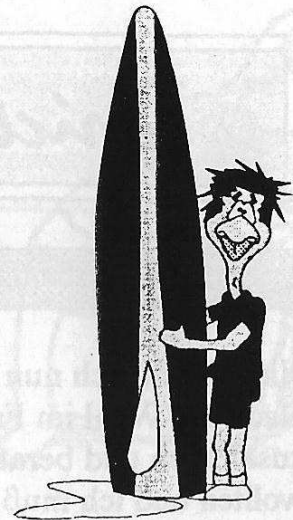
Willi und Ernst Blume OHG



Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

# Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend



**Termin:** Montag, den 17.02.1997 im Vorraum des Vitamar Hallenwellenbades  
um 18.30 Uhr.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwartes
3. Entlastung des Jugendwartes und des Jugendausschusses
4. Wahl des stellv. Jugendwartes
5. Verschiedenes und Anregungen

Ich bitte auch die Jugendlichen besonders der Skiabteilung und der Triathlonabteilung auch an der Versammlung teilzunehmen.

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen von euch allen

Mit freundlichen Grüßen

*Christina Eick*

Die Oma schwärmt von der guten alten Zeit:  
"Zu meiner Zeit fielen die jungen Mädchen noch in Ohnmacht, wenn ein Mann sie küßte!"  
"Pah", meint die Enkelin, "damals gab es eben noch Männer, die so küssen konnten, daß die Mädchen ohnmächtig wurden!"



# Bericht des Jugendwart's

## Jahresbericht Jugendwart

Hier möchte ich nun meinen Bericht über das erste Jahr als Jugendwart geben. Nach der Wahl im Frühjahr setzten wir, das heißt der Jugendausschuß, zusammen und berateten über Aktivitäten die wir den Jugendlichen anbieten wollten und ich muß sagen das es auch gleich los ging, trotz der vielen Wettkampftermin fanden wir einen freien Termin zum Rodeln auf der Sommer- rutsche in St.Andreasberg. Allerdings spielte uns das Wetter am 18.5. einen Strich durch die Rechnung. Als nächstes planten wir am 28.-30.06. ein Zeltlager am Wiesenbeker Teich welches auch sehr gut angenommen wurde und ich denke das wir das nächstes Jahr wiederholen werden. In den Ferien boten wir im Rahmen des Ferienpaßes ein Spiel ohne Grenzen an, daß auch am Wiesenbeker Teich stattfand. Nach den Ferien halfen einige Jugendliche den Weg zum Jugendraum auch bei Regen zugänglich zu machen. In der zweiten Hälfte wurde es etwas ruhiger, was aber auch an vielen wichtigen WK-Terminen wie Landes- und Bezirksmeisterschaften lag. Aber zum Jahresende und zur Weihnachtszeit werden alle älteren Jugendlichen am 14./15.12. eine Weihnachtsfeier in der Jugendherberge Osterode machen. Die Beteiligung ist bis jetzt enorm, allerdings fehlen uns leider noch Jugendliche aus der Skiabteilung um die ganze Sache wirklich eine richtige Vereinsveranstaltung werden zu lassen, so wie ich es mir vorstelle.

Der Ausblick auf das nächste Jahr soll auch nicht fehlen:

Im Frühjahr Kegeln, Anfang Sommer endlich einmal Trocken rodeln in Andreasberg und Zu Beginn der Sommerferien das Zeltlager.

Ich möchte besonders hier noch einmal meinen Jugendausschuß danken die mich mit zu nehmender Zeit immer mehr unterstützen und sich in ihre Arbeit gut eingearbeitet haben und den Jugendlichen die mit neuen Ideen immer wieder zu uns kommen.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern eine frohe Weihnacht und ein guten Rutsch ins neue Jahr !

*Christian Schae*

"Hast du eine Ahnung, was wir ihm dieses Jahr zu Weihnachten schenken könnten?"

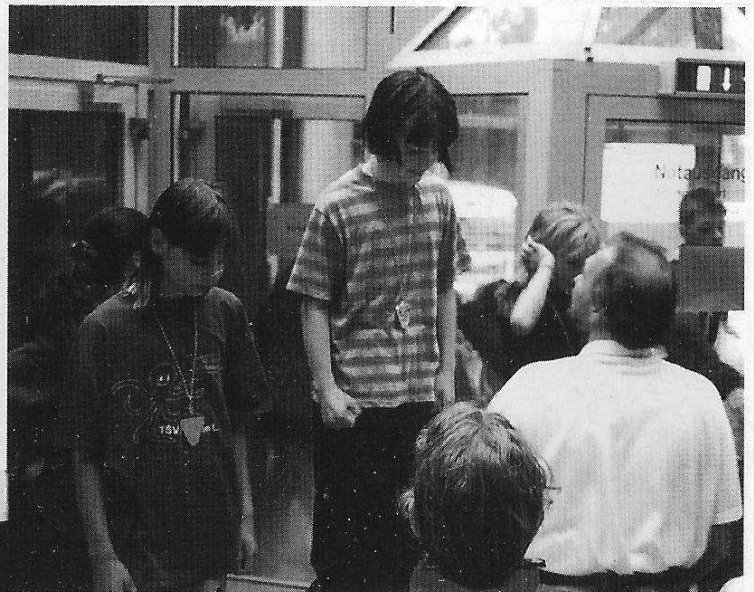


# LSKW im Bild



Landesmeisterschaft  
in Hildesheim:

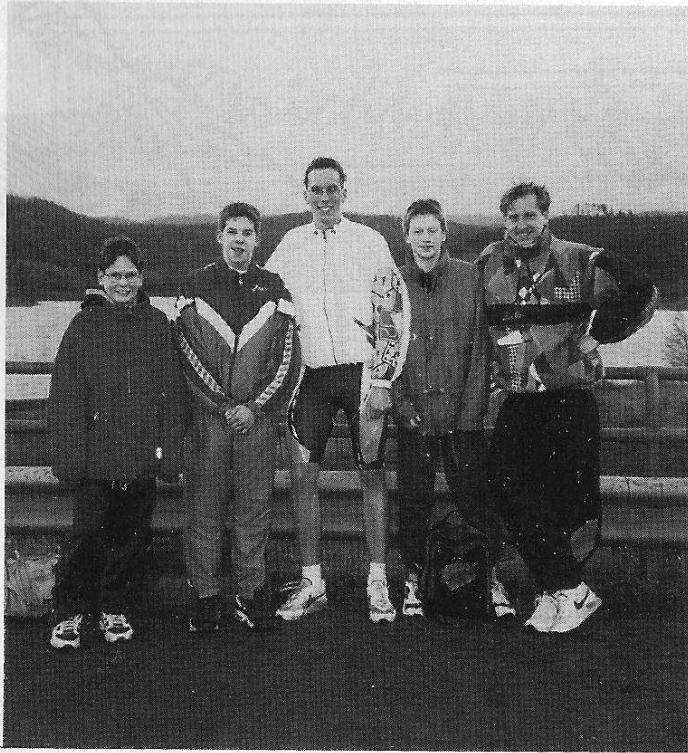
lks.: Konstanze Hane  
6-fache Landes-  
meisterin.



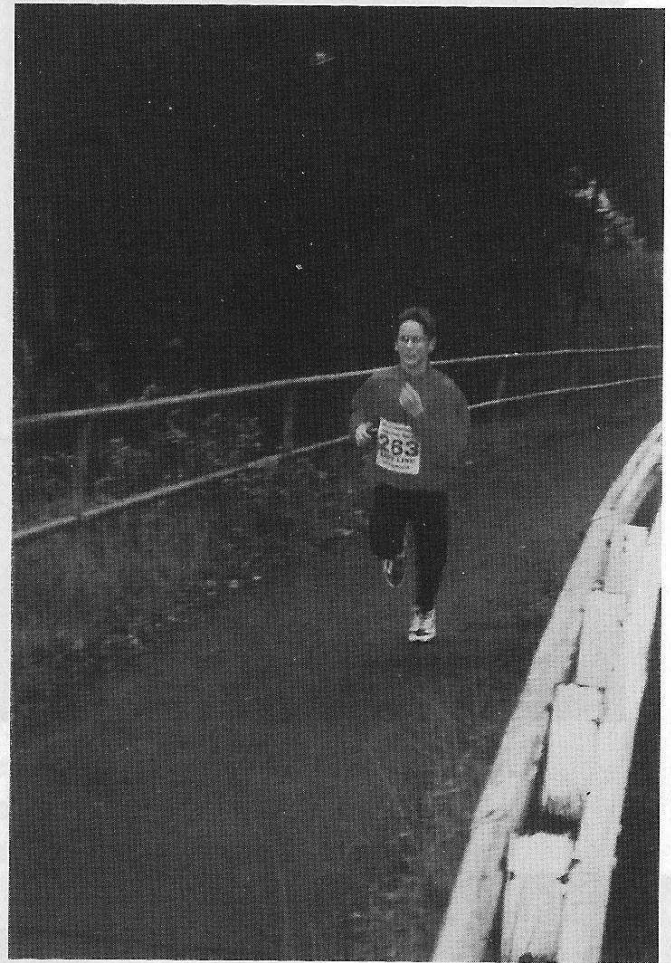
oben: Konstanze bei der  
Siegererhebung

lks.: Die Mannschaft  
des LSKW.  
Es fehlen Stephanie  
Hettich u. Christoph  
Rinne





Laufmannschaft der Tri-Turtles zur Talsperrenserie



Tim auf dem Weg zur Spitze

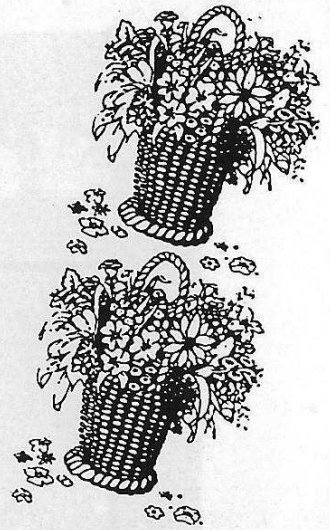


Oliver hebt bildlich ab mit seinen Leistungen



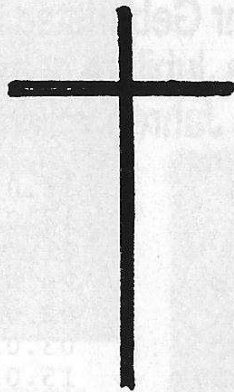
# Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.  
(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).



01.01.	Thomas Hentze	18.02.	Doris Bahndorf
01.01.	Martin Zabel	18.02.	Dennis Bahndorf
05.01.	Wolf Liesmann	21.02.	Charlotte Gödecke
07.01.	Wolfgang Gödecke	26.02.	Till Talaulicar
09.01.	Thomas Hickmann	02.03.	Gudrun Kleinecke
09.01.	Jan-Boy Dietrich	03.03.	Christine Akkermann
11.01.	Gisela Matuszczyk	15.03.	Günter Blume
11.01.	Thorsten Wenzel	17.03.	Chris Petrusky
13.01.	Jürgen Seeger	18.03.	Verena Wenzel
15.01.	Christian Fischer	23.03.	Martina Sellier
15.01.	Gerhard Busch	24.03.	Angelika Seifert
27.01.	Maja Dennin	25.03.	Brigitte Arnold
27.01.	Ursula Wenzel	27.03.	Christiane Morich
03.02.	Christa Kleemann	28.03.	Andrea Tschersich
03.02.	Rainer Lohrengel	29.03.	Renate Bader
03.02.	Kirsten Seibt	31.03.	Ursula Zaunick
04.02.	Svenja Lange		





Sechs Mitglieder unseres Klubs sind  
im zurückliegenden Jahr für immer  
von uns gegangen.

Es ist die Kameradin

H I L D E H E C H T

und die Kameraden

H A N S S P A N G E H L

H E L M U T L I N K E

G Ü N T E R M I L L I K

K A R L L U T H I N

E H R E N F R I E D H O F F M A N N

Wir werden ihnen ein bleibendes  
Andenken bewahren.



**Ihr Freizeit-  
und Ferienziel**



Freizeit- und Erlebnisbad  
im Harz

# Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad  
Bad Lauterberg im Harz

**Badespaß für alle  
Bei jedem Wetter  
Das ganze Jahr**

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche

# FREI AB 12

Wer zwischen 12 und 18 ist, kann jetzt vorausschauend seine Finanzen planen. Mit unserem PrimaGirokonto. Mit eigenen Kontoauszügen, eigener Bank-Card und fast allen Möglichkeiten des erwachsenen Girokontos. Unterschied: kein Überziehungskredit. Und es kostet nichts. Prima.

Das Besondere bei uns:  
**Zinsen wie beim Sparbuch**  
und ab sofort die kostenlose  
**PRIMA-Telefonkarte**

**PRIMA**  
**GIROKONTO**



**Volksbank** Bad Lauterberg

Wir machen den Weg frei